

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



30. Woche

Freitag, 26. Juli 2013

Am Sonntag in Eibensbach

13. Waldfest der Werkskapelle Layher

Frühschoppen mit Weißwurstfrühstück, Gegrilltes und Gebrutzelttes mit selbstgemachtem Kartoffelsalat, Maultaschen, Pommes, Kaffee und Kuchen, die passenden Getränke und ganz viel Musik. Das erwartet die Besucher, die am Sonntag, 28. Juli, an den südwestlichen Ortsrand von Eibensbach kommen und sich beim 13. Waldfest der Werkskapelle Layher niederlassen und vorwiegend mit böhmisch-mährischer Musik unterhalten lassen wollen.



Die Werkskapelle Layher (WKL) unter der Leitung von Peter Bild eröffnet das Waldfest, das auch bei der 13. Auflage beim Vereinslokal der WKL stattfindet. Das ehemalige GSV-Heim wurde von den Musikerinnen und Musikern zum Proben- und Aufenthaltsraum umgebaut und nennt sich „Zum blanken Hörnle“. Man hat so eine pffiffige Bezeichnung gefunden, die gleichzeitig ein wenig Orientierungshilfe beim Auffinden der Lokalität gibt. Unmittelbar unter der Burgruine Blankenhorn hat die Werkskapelle ihre Vereinsheimat eingerichtet.

Man fährt also die Umgehungsstraße um Eibensbach, biegt am Scheitelpunkt der Südumfahrung in Richtung Werksgelände der Firma Layher ein, kann dort die Parkplätze des Unternehmens nutzen und mit wenigen Schritten zum Veranstaltungsort gelangen. Um 10:30 Uhr geht es dort mit böhmisch-mährischen Weisen los.

Zu dem schon erwähnten Weißwurstfrühstück werden obligatorisch Brezeln gereicht. Die Werkskapelle spielt bis 12.15 Uhr. Nach einer kurzen Pause geht es mit dem Musikverein Ochsenbach unter Leitung von Jörg Weiß weiter. Traditionelle und populäre Blasmusik wird zum Besten gegeben. Von 15:00 bis 17:00 Uhr sind dann wieder die Musikerinnen und Musiker der Werkskapelle Layher unterhaltend an der Reihe. Ab 17:00 Uhr gibt sich der Musikverein Clebronn unter Leitung von Michael Werner die Ehre und unterhält mit seinem vielseitigen Repertoire bis 19:30 Uhr.

Also - ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm wartet auf die Freunde der Blasmusik am ersten Sonntag in den Sommerferien. Wer nicht gleich in die Urlaubsströme eingeflossen ist, dem kann das 13. Waldfest der Werkskapelle Layher am 28. Juli nur empfohlen werden.

Was ist sonst noch los?

Die Schulen haben „dicht“ gemacht - jetzt kann man beobachten, wie viele Menschen sich aufgemacht und in die Sommerferien entschwinden sind. Man kann aber davon ausgehen, dass nicht alle auf einmal ihre heimatlichen Gefilde verlassen haben.

Die Daheimgebliebenen oder diejenigen, die sich nicht gleich in die „Rush hour“ der Urlaubsreisenden begeben haben, können sich auf eine Reihe von Veranstaltungen freuen, die am ersten Wochenende der Sommerferien in unseren Breitengraden angeboten werden. Einen kleinen Vorgeschmack auf Urlaub gibt es beim Obst- und Gartenbauverein Güglingen. Für den Jahresausflug hat man sich Miltenberg ausgesucht und wird die „Perle des Mains“ am Samstag ansteuern.

Im Oberen Zabergäu hat man am Samstag und Sonntag die Qual der Wahl: in Michelbach wird das Dorfplatzfest aller Vereine gefeiert - in Zaberfeld lädt der Obst- und Gartenbauverein zu seinem Zwiebel- und Kartoffelkuchenfest ein.

Die Werkskapelle Layher hat ihr Waldfest auch schon über ein Jahrzehnt im Terminkalender verankert und lädt wie immer am ersten Wochenende der Sommerferien zum Waldfest ein. Details zu der 13. Auflage dieser Veranstaltung haben wir ja ausführlich auf den nebenstehenden Spalten der Titelseite beschrieben.

Soweit die Veranstaltungs-Übersicht für diese Woche. Wer auch am kommenden Wochenende noch nicht in ferne Urlaubsziele abgerichtet ist, dem muss zu Hause nicht langweilig werden. Das zeigt unsere Vorschau überdeutlich: Die Initiative Bürger-Projekte Pfaffenhofen/Weiler lädt am Samstag in den Bier- und Weingarten am Kelterplatz ein.

In Güglingen kann man am Samstag und Sonntag das Wein- und Hoffest beim Weingut Spahlinger besuchen. Die Feuerwehr Ochsenburg hat auch ein zweitägiges Fest am Samstag und Sonntag in Vorbereitung, die Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern laden am Sonntag zur „Kirche im Grünen“ in die Ruine Blankenhorn ein und die Kleintierzüchter Weiler veranstalten am Sonntag ihre Jungtierschau.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 26. Juli; Frau Marianne Reiser, Stockheimer Str. 13, den 72.

Am 27. Juli; Herr Ulrich Herzog, Gartenstr. 31, den 70.

Am 31. Juli; Frau Gertrud Stauber, Schumannstr. 2, den 83.

Am 1. August; Frau Herta Ogertschnig, Am See 16, den 102.

Frauenzimmern:

Am 30. Juli; Frau Erna Neubauer, In der Krugstatt 4, den 75.

Eibensbach:

Am 28. Juli; Herr Herbert Feucht, Bannholzstr. 8, den 73.

Pfaffenhofen:

Am 27. Juli; Herr Otto Kleiner, Im Häsle 5, den 84.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 26. Juli

Rosen-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620
Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Samstag, 27. Juli

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Sonntag, 28. Juli

Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Montag, 29. Juli

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Dienstag, 30. Juli

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Mittwoch, 31. Juli

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Donnerstag, 1. August

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Freitag, 2. August

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 27./28. Juli

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790
TÄ Brandenburg, Heilbronn, Tel. 07131/200276

**Sind Ihre Reisepapiere
in Ordnung?**

Die Arbeitsagentur Heilbronn teilt mit:

Berufsorientierungswoche für Mädchen und Jungs in den Sommerferien

Mit dem Projekt MuT & JuS – Mädchen und Technik & Jungs und Soziales – bieten die Agentur für Arbeit Heilbronn, die Lernende Region Heilbronn-Franken und die Evangelische Stiftung Lichtenstern die Möglichkeit, sich in der Welt der handwerklich, technischen und sozialen Berufe umzuschauen und zu orientieren.

Das einwöchige, kostenfreie Projekt findet in den Sommerferien vom 2. bis 6. September statt. Anmelden können sich Schülerinnen und Schüler der achten Klasse aus allen Schularten. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Mädchen entscheiden sich noch immer häufig für „typisch weibliche“ Berufsfelder oder Studienfächer. Damit schöpfen sie ihre Möglichkeiten nicht voll aus und entscheiden sich meist wegen falscher Vorstellungen oder fehlender Informationen gegen Berufe in diesen zukunftsreichen Branchen.

Erzieher, Lehrer an der Grundschule, Alten- oder Krankenpfleger – in diesen sozialen Berufen werden Fachkräfte gesucht, aber bisher arbeiten nicht viele Männer in diesen Bereichen. Oft sind Klischees daran schuld wie die Vorstellung, dass solche Berufe nur „was für Frauen“ wären. **Informationen zum Ablauf der MuT & JuS-Woche:**

Auf dem Programm steht ein Besuch im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit, Teambildung im Klettergarten in Weinsberg, spannende Tage in der evangelischen Stiftung Lichtenstern sowie ein Einblick in die Berufswelt von Auszubildenden bei der Firma IDS in Obersulm. „Wir haben MuT & JuS entwickelt, um Mädchen und Jungs frühzeitig bei der Berufswahl zu unterstützen“, sagt Sandra Büchele, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Heilbronn. Dass bei diesem Vorgehen auch Spaß und Teamgeist im Vordergrund stehen, unterstreicht Monika Kreh, Projektleiterin der Lernenden Region Heilbronn-Franken: „Wir wollen mit diesem Projekt Neugierde und Lust auf handwerkliche, technische und soziale Berufe wecken. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach Abschluss ein Zertifikat, das zukünftige Bewerbungsunterlagen ergänzt.“

Informationen und Anmeldung bei

Sandra Büchele, Agentur für Arbeit Heilbronn, Telefon 07131/969-166.

Monika Kreh, Lernende Region Heilbronn-Franken, Telefon 07131/9677-967.

Die Standesämter melden:

Güglingen

Sterbefall

Am 21. Juli 2013 in Güglingen-Eibensbach; Thomas Klaus Gerstenlauer, Güglingen-Eibensbach, Ransbachstraße 4.

Pfaffenhofen

Eheschließung

Am 20. Juli 2013 in Pfaffenhofen; Kathrin Weiße geb. Taubert, Sachsenheim, Bachweg 29 und Werner Weiße, Pfaffenhofen, Heuchelbergstr. 18

NECKAR
ZABER
TOURISMUS



Neckar-Zaber-
Tourismus e. V.

Aktuelles vom NZT

Do it yourself – Vom richtigen Umgang mit dem Taschenmesser

Am **Samstag, 27. Juli**, zeigen Annette und Stephan Pfeiffer wie man richtig mit dem Taschenmesser umgeht. Um das Erlernte gleich umzusetzen, kann jeder sich ein eigenes Steinzeittaschenmesser schnitzen. Im Anschluss gibt es einen kleinen Test und eine Urkunde für das richtige Verhalten und Einhalten der Regeln. Mitzubringen ist ein gutes, scharfes Taschenmesser. Treffpunkt: 14 Uhr am Parkplatz Trimm-Dich-Pfad im Stockheimer Wald. Dauer: 3 Stunden. Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen. Kosten: 15 €. Anmeldung bei Annette Pfeiffer, Telefon 0175/5552788.

Planwagenfahrt im Zabergäu

Am **Sonntag, 4. August**, findet um 14 Uhr mit Weinerlebnisführerin Gudrun Link und Alwin Kreh eine Zabergäu-Rundfahrt mit dem rollenden Trollinger und amüsanten 4er-Weinprobe mit typisch schwäbischen Häppchen statt. Dauer: ca. 2,5 Stunden, Kosten: 23 € pro Person. Info und Anmeldung: Gudrun Link, Telefon 07135/13409.

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.



Naturpark Stromberg- Heuchelberg

Lange Nacht der Schmetterlinge am Naturparkzentrum

Kinofilme, Popcorn und Schmetterlingsbasteln für Kinder ab 9 Jahren. Termin: 26. Juli, 19.00 Uhr bis ca. 23.00 Uhr, Naturparkzentrum Zaberfeld. Teilnahme nur bei Anmeldung (telefonisch 07046/884815 oder per E-Mail mail@naturparkstromberg-heuchelberg.de). Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Kinder begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Neben den beiden Filmen können die Kinder die Ausstellung „Schmetterlingreich“ im Naturparkzentrum erkunden. Dazu gibt es Bastelangebote vom Schmetterlingsorigami bis zum Totenkopfschwärmer aus Naturmaterialien. Pauschalbeitrag für Popcorn, Bastelmaterial und Getränke 5,- €/Kind. Für die Eltern von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr Bewirtschung auf der überdachten Terrasse des Naturparkzentrums.

Filme: Le Papillon (Der Schmetterling), Frankreich 2001, 83 Min., ohne Altersbeschränkung. Die Reise des Schmetterlings, Deutschland 2007, 77 Min., ohne Altersbeschränkung.

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

4. August – Brunch auf dem Bauernhof

Vier Landwirte und Weingüter im Naturpark Stromberg-Heuchelberg laden am 4. August zum Brunch auf ihrem Hof mit regionalen Produkten ein. Der Brunch auf dem Bauernhof 2013 ist eine gemeinsame Aktion aller sieben baden-württembergischen Naturparke. Schlemmen Sie sich satt und tragen Sie nebenbei zum Erhalt unserer schönen Naturparklandschaft bei! Die Platzzahl auf den Höfen ist begrenzt – Anmeldeschluss 31. Juli. Mehr Informationen unter www.naturpark-sh.de

Willkommen Bruder Wolf

für Kinder (6 – 10 Jahre), Donnerstag, 1.8.2013, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr, Lienzingen.

Keine Angst vorm „bösen“ Wolf! Mit den Naturparkführerinnen Birgit Walter und Gaby Hoffmann kann man den früheren Strombergbewohner und Vorfahren unserer Hunde von einer ganz anderen Seite kennenlernen. Neueste wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass Wolfsrudel friedliche Familienverbände sind. Kosten 5,00 €, Geschwister 3,00 €. Anmeldung und Infos bei den Naturparkführerinnen Birgit Walter, Tel.: 07041/45027 oder Gaby Hoffmann Tel.: 017654711626.

Nachfalterexkursion für Nachtschwärmer

Freitag, 2. August, 21.00 Uhr, Naturparkzentrum in Zaberfeld

Rund um das Naturparkzentrum in Zaberfeld findet eine offene Schmetterlingsexkursion für Naturliebhaber mit Karl Hofsäss statt. Im Mittelpunkt stehen die faszinierenden Nachtfalter, die im Vergleich mit den bunten Tagfaltern buchstäblich immer etwas im Schatten stehen (bzw. fliegen), obwohl sie zahlenmäßig rund 90 % unserer Schmetterlingsarten ausmachen. Teilnahme an der Führung kostenlos, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fledermäuse – Mit dem BAT-Detektor auf Entdeckungsreise

Samstag, 3. August, um 20:15 Uhr – Ende gegen 23.00 Uhr, Kloster Maulbronn

Rund um das Kloster Maulbronn können mit Naturparkführer Klaus Timmerberg Fledermäuse auf der Jagd nach Insekten beobachtet werden. Mit dem Bat-Detektor werden in der Abenddämmerung die Ultraschalllaute der Tiere hörbar gemacht. Darüber hinaus wird Wissenswertes über die artenreichste Säugetiergruppe und den Lebensraum der Fledertiere im Naturpark Stromberg-Heuchelberg vermittelt. Anmeldung unbedingt erforderlich: Naturparkführer Klaus Timmerberg, Tel.: 07043/2066; E-Mail: k.timmerberg@web.de

Tiere und Pflanzen in den Sersheimer Sulzwiesen

Sonntag, 4. August 2013, 10.00 Uhr – ca. 13.00 Uhr, Treffpunkt am Wander-Parkplatz im Wald an der Landstraße zwischen Hohenhaslach und Sersheim. Wanderung durch Eichenwald zur Teichlandschaft in den Sulzwiesen und über die Wiesen des Gebiets Kalkofen zurück. Naturparkführer Stephan Hornstein und Christoph Kaup zeigen und erklären viele interessante Pflanzen, Schmetterlinge und Heuschrecken der feuchten und der trockenen Standorte. Auch die Jungvögel von Zwergtaucher und Teichhühnern, sowie viele kleine Laubfrösche lassen sich beobachten. Die Führung ist auch für Kinder geeignet.

Unkostenbeitrag von 5 Euro pro Erwachsenen wird erbeten. Anmeldung erwünscht bei Naturparkführer Christoph Kaup, Tel. 07147/5811 oder E-Mail Chr.Kaup@web.de

Termine

Samstag, 27. Juli

Obst- und Gartenbauverein Güglingen – Jahresausflug

Samstag, 27. Juli und Sonntag, 28. Juli

Dorfplatzfest aller Vereine in Michelbach

Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld – Zwiebel- und Kartoffelkuchenfest

Sonntag, 28. Juli

Werkskapelle Layher – 13. Eibensbacher Waldfest

Feriererlebnisse mit Naturparkführern

Abenteuer auf den Spuren von Robin Hood

Montag, 12.08. – Freitag, 16.08.13, in Zaberfeld täglich von 9.00 – 14.00 Uhr.

Kinder von 7 – 12 Jahren können mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes das Leben zu Zeiten Robin Hoods erleben. Vom versteckten Räuberlager über das Herstellen einer Räuberausrüstung und tägliche Räubermahlzeiten vom offenen Feuer bis zur Fährtsuche im Räuberwald wird so manches erlebt. Rucksack mit Vesper und Getränk für zwischendurch ist mitbringen. Kosten 120,- € incl. Material und Lebensmittel. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741. Infos unter www.zaberwolke.de.

Abenteuer auf den Spuren der Römer

Montag, 26.08. – Freitag, 30.08.13, täglich von 9.00 – 16.00 Uhr.

Kinder von 7 – 12 Jahren können mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes das Leben zu Zeiten der Römer nach erleben.

Alte Handwerkstechniken ausüben, wie Lehmbackofen bauen, in dem auch Römerbrot gebacken wird. Mitmachangebote vom Erstellen einer Römerausrüstung bis zum Spielen römischer Spiele, Geschichten hören aus der Römerzeit, Römermahlzeiten auf dem Feuer kochen ... Bei einem Besuch des Römermuseum und der Ausgrabungsstellen in Güglingen erkunden wir das Leben der Römer im Zabergäu.

Rucksack mit Vesper und Getränk für zwischendurch ist mitzubringen. Kosten 195,- € incl. Material, Eintritt und Lebensmittel. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741. Infos unter www.zaberwolke.de.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Sicherheitsanalyse weist rückläufige Fallzahlen aus

„In Güglingen leben Sie relativ sicher“. Diese Aussage machte Polizeirat Jens Blessing in der Gemeinderatssitzung am 16. Juli. Seit Oktober 2012 ist er Chef des Lauffener Polizeireviers. Er stellte den Bürgervertretern die aktuellste Sicherheitsanalyse vor. Dabei wurde deutlich, dass die Zahl der strafbaren Delikte rückläufig ist.

In Güglingen mit seinen Teilorten kam es 2012 zu 200 Straftaten (2011: 232), wovon knapp die Hälfte aufgeklärt werden konnten.

151 strafbare Handlungen waren es in der Kernstadt, 28 in Frauenzimmern und 21 in Eibensbach.

Bei der Aufschlüsselung der Straftaten nach Deliktgruppen weist die Statistik aus, dass es in 2012 keine Straftaten gegen das Leben gegeben hat.

Die unrühmliche Messerstecherei von 2011 war hoffentlich ein Einzelfall. Einfache Diebstähle (28), schwerer Diebstahl (27) Rohheit, Personenschäden und Körperverletzungen (42), Sachbeschädigungen und Beleidigungen (42), Vermögens- und Fälschungsdelikte (27), Verstöße gegen Gewerbe- und Ausländerrecht sowie gegen das Betäubungsmittelgesetz (10) und sonstige Wirtschafts-, Computer- und Umweltkriminalität samt Privatklagedelikten (21) sind in der Sicherheitsanalyse detailliert aufgeführt.

Grundsätzlich beruhigte der Lauffener Revierleiter die Ratsmitglieder. „Probleme, die für Sie hier in Güglingen relevant sind, wären in einer Großstadt kein Thema.“

Im Blick auf die Verkehrsunfallstatistik konnten ebenfalls rückläufige Zahlen gemeldet werden. 2012 wurden 54 Unfälle aufgenommen (2011: 60). Tödliche Unfälle gab es nicht. Die Zahl der Personenschäden ging von 27 (2011) auf 11 zurück.

Nach Einschätzung von Jens Blessing ist die Sicherheit im Bereich des Polizeireviers Lauffen mit seinen 11 Städten und Gemeinden mit insgesamt etwa 77.500 Einwohnern trotz des großen Einsatzgebietes rund um die Uhr gewährleistet.

Mit zwei Streifen sei die Fläche auch in der Nacht gut abgedeckt. Wenn es größere Schadensereignisse gibt, kann man auf die Hilfe der benachbarten Polizeireviere zählen. Durch die Polizeireform könne der Personalstand pro Revier um zwei Mitarbeiter erhöht werden, was vom Lauffener Polizeichef grundsätzlich begrüßt wurde.

NEV-Satzungsentwurf gebilligt

Die Neufassung des Zweckverbandes Neckar-Elektrizitätsverband (NEV) wurde in der Gemeinderatssitzung am 16. Juli von den Bürgervertretern abgesegnet.

Der NEV ist ein öffentlich-rechtlicher Zweckverband, der die Interessen seiner Mitglieder auf dem Gebiet der Energieversorgung vertritt und auf eine sichere, zweckmäßige, wirtschaftliche und umweltschonende Elektrizitätsversorgung der Gemeinden und aller Abnehmerkreise des Verbandsgebietes hinzuwirken.

Altpapier ist Rohstoff

Neue Internet-Präsenz der Stadt Güglingen

Acht Jahre nach der Umgestaltung des Internet-Auftritts der Stadt Güglingen unter www.gueglingen.de hat man jetzt an einem neuen Erscheinungsbild der weltweit lesbaren Präsentation gearbeitet und konnte am 20. Juli nicht nur ein neues Outfit, sondern eine bessere Transparenz bei einer Vielfalt von Themen und Informationen in die Tat umsetzen und für den öffentlichen Zugang freischalten.

Hintergrund war aber nicht, der städtischen Internet-Präsenz eine kosmetische Verbesserung zu verabreichen. Vielmehr ging es darum, mit fortgeschrittener EDV-Technik andere Darstellungsmöglichkeiten anzustreben. Nicht zuletzt war es auch eine Entscheidung zugunsten der „Datenpfleger“ im Rathaus. Sie können jetzt wesentlich effizienter mit diesem Medium arbeiten.

STADT GÜGLINGEN
Ein starkes Stück Zabergäu

WOHNEN UND ARBEITEN IN GÜGLINGEN

Schnellsuche | Übersicht | Kontakt | Anfahrt | Impressum | Anmelden

AKTUELLES
BÜRGERINFO
DAS RATHAUS IM INTERNET
DIE STADT IM INTERNET
GEMEINDERAT
FREIZEIT
KULTUR
PARTNERSTÄDTE
TOURISMUS
WIRTSCHAFT

HERZLICH WILLKOMMEN...
...auf den Internet-Seiten der Stadt Güglingen. Wir haben unser Portal neu konzipiert und dabei versucht, viele Informationen transparent darzustellen und Ihnen alles Wissenswerte über unser Städtchen zu vermitteln.
Sie können die verschiedenen Bereiche über unsere Navigationsleisten auf der linken Seite anfahren und sich dort die für Sie interessanten Themen auswählen.
In der Übersicht haben wir aufgelistet, welche Seiten bei uns angelegt worden sind. Wenn Sie sich geografisch orientieren wollen, hilft der Stadtplan (mit Routenplaner) in der rechten Navigationsleiste. Dort finden Sie auch aktuelle und vorausschauende Wetter-Daten (mit freundlicher Genehmigung von meteoblue.com).
Hinweise auf aktuelle Nachrichten und Veranstaltungen finden Sie in unseren Info-Boxen. Direkte "Anwählpunkte" zum Römermuseum, zur Mediothek, zu städtischen Veranstaltungen für die Spielzeit im Saal der Herzogskelter und zum "Kulturflirt im Rathshöfle" im Rathaus finden sie am unteren Seitenende.
Wenn Sie nach unten scrollen, kommen Sie zu den Adressdaten der Stadtverwaltung Güglingen mit Sprechzeiten, Telefon, Fax und E-Mail.

KULTUR
Herzogskelter | Kulturflirt | Kunst im Stadtraum | Veranstaltungen

STADTPLAN
Stadtplan + Routenplaner

Wetter Güglingen
49.1°/9° 214m
Di. 23.07 24.07 25.07
32°C 28°C 28°C
15°C 17°C 16°C
meteoblue.com

AKTUELLE NACHRICHTEN
Umbauarbeiten an Frauenzimmer Fußgängerampel
> alle Berichte anzeigen

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN
20.07.2013 - 22.07.2013
13. Güglinger Weinbrunnenfest
zum Veranstaltungskalender

Stadt Güglingen
Marktplatz 19-21
74363 Güglingen

Sprechstunden vormittags:
Mo.-Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Frei. 8.00 - 12.30 Uhr
Sprechstunden nachmittags:
Die. 14.00 - 18.00 Uhr

Tel.: +49 (0) 71 35 - 106 0
Fax: +49 (0) 71 35 - 106 57
E-Mail: stadt@gueglingen.de

Schauen Sie einfach mal vorbei:

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN

Mediothek

Kultur flirt

Herzogskelter

Empfehlen Sie uns:

[Empfehlen](#)

[Tweet](#)

[RSS](#)

[Info](#)

- Auf über 300 aktiven Seiten gibt es eine Fülle von Informationen, die auf unter der Rubrik AKTUELLES mit Nachrichten, dem Amtsblatt (auch als PDF-Datei zum Blättern) samt Archiv bis 2008 und einer Bildergalerie von Güglingen und seinen Stadtteilen beginnen.
- Über BÜRGER-INFO kommt man zu Daten und Fakten aller Rathaus-Mitarbeiter mit der Ämtergliederung und sachlichen Zuständigkeit. Darüber sind alle städtischen Bediensteten aufgelistet. Hinweise und Hilfestellungen zu diversen Antragstellungen runden dieses Info-Paket ab.
- Einen informativen Block hat man in der Navigation DAS RATHAUS IM INTERNET zusammengestellt. Hier gibt es Details zu Gebühren, Steuern, Ver- und Entsorgung, aktuellen Einwohnerzahlen und städtischen Immobilien.
- Breiten Raum nimmt auch die Rubrik „DIE STADT IM INTERNET“ ein. Kurzinformationen

und Kontaktdaten zu städtische Einrichtungen, Familienzentrum, Freibad, Friedhöfe, Jugendzentrum, Kindergärten, Kinder- und Jugendreferat, Mediothek, Römermuseum, Schulen mit Hort und Mensa, Ämter und Behörden, Gesundheits- und Pflegedienste, Kirchen und Religionsgemeinschaften, Tierarzt-Notruf, Stadtentwicklung, Geschichte und Neuzeit und die Stadtansierung werden in übersichtlicher Gliederung informativ dargestellt.

- Der GEMEINDERAT kommt in einem eigenen Navigationspunkt zu seiner Bedeutung. Hier wird man über die Zusammensetzung des Gremiums und seiner diversen Ausschüsse informiert. Dieses Portal wird auch Grundlage für ein neues Rats-Informationssystem sein, das den Bürgervertretern künftig ermöglichen wird, aktuelle Daten und Archive gemeinderätlicher Arbeit aufrufen zu können. Natürlich

gehört zu diesem Block auch der Gemeindeverwaltungsverband dazu.

- In der Navigation FREIZEIT findet man Detailinformationen zum städtischen Freibad, zum Jugendzentrum, zur Mediothek, zum Mobilen Kino, zum Römermuseum, zu Vereinen und Organisationen, zur Volkshochschule Unterland und zur Musikschule Lauffen und Umgebung.
- Unter KULTUR werden Informationen zu städtischen Veranstaltungen im Saal der „Herzogskelter“ und im Rathshöfle mit Kartenbestell-Service angeboten. Ein bebildeter Stadtrundgang zur Kunst in Güglingen und der Veranstaltungskalender in neuem Outfit rundet diese Navigation ab.
- Ausführliche Informationen hat danach die Navigation PARTNERSTÄDTE zu bieten. Wer so gut wie alles über den französischen Partnerschaftsverbund C.C.B.A. mit Sitz in Auneau oder die englische Stadt Dorking wissen möchte, bekommt hier viel zu lesen. In der Rubrik „Auneau“ kann man neuerdings auch Detailinformationen über alle 24 Städte und Gemeinden in deutscher Sprache finden.
- Wissenswertes zum TOURISMUS in Güglingen und in der Region, zu Hotels und Gaststätten in Gesamt-Güglingen und Anreise-Informationen mit Stadtplan und Routenplaner kann man in der vorletzten Rubrik finden.
- Zu guter Letzt gelangt man in die Navigation WIRTSCHAFT. Dort findet man ein Branchenverzeichnis, das aus den gewerblichen und freiberuflichen Anmeldungen im Rathaus generiert worden ist. Nicht nur Firmenbezeichnungen mit Adressdaten und Internet-Verlinkung, sondern auch mit einem kleinen Kartenausschnitt zum besseren Auffinden sind in dieser alphabetisch geordneten Übersicht eingebunden.
- Informationen zum Handels- und Gewerbeverein, zur GIGA und zur Wirtschaftsförderung in der Region runden dieses Info-Paket ab.

Wesentliche Navigationshilfen sind aber schon in der Startseite eingebunden. Hier werden neben einem begrüßenden und informativen Text sogenannte Info-Boxen zu „Kultur“, ein Stadtplan mit Routenplaner, weitere Info-Boxen zum Wetter in Güglingen, zu „Aktuelle Nachrichten“ und zu „Aktuelle Veranstaltungen“ vermittelt.

Ganz am unteren Ende der Startseite findet man Adressdaten zur Stadtverwaltung – und direkt geschaltete Links, die auf kürzestem Weg zum Römermuseum, zur Mediothek, zum Kulturflirt im Rathshöfle und zur Herzogskelter führen.

Die technische Konzeptionierung und Realisierung dieser Seiten erfolgte durch Karl-Heinz Holzwarth von KLIK EDV-Dienstleistungen GmbH in Clebronn.

Die graphische Konzeption und Realisation erfolgte durch Götz M. Schwarzkopf, face-design, Unternehmenskommunikation und Mediendesign, Kirchheim/N.

Die redaktionellen Inhalte samt der neuen Struktur wurden im Güglinger Rathaus zu einem Großteil von Roland Baumann, Frank Bähr und Bettina Römmele umgesetzt.

Jetzt heißt es nur noch: einfach mal draufklicken auf www.gueglingen.de.

Im Rathaus freut man sich über alle Rückmeldungen, ob der „neue Auftritt“ gefällt oder nicht...

Radweg-Verbindung in Frauenzimmern wird gebaut

Der Neubau des Radweges südlich der Bahnlinie entlang der Firma Schneider soll in die Tat umgesetzt werden.

Diese Radweg-Verbindung war schon seit der Erschließung des Wohngebietes „Gässle“ im Radwegekonzept der Stadt vorgesehen, konnte bisher aber nicht gebaut werden, da die Flächen für den Wegebau teilweise im Privatbesitz waren.



Mittlerweile konnte die Stadt Güglingen alle notwendigen Grundstücksflächen südlich der Bahnlinie erwerben, damit der Ersatzweg auf einer Breite von zwei Metern für Radler und Fußgänger angelegt werden kann.

Der Gemeinderat sprach sich für die Empfehlung der Verwaltung aus. Man will den Radweg mit einer wassergebundenen Decke versehen und auf eine Asphalt-Tragschicht verzichten. Die aktuelle Kostenschätzung beläuft sich auf etwa 40.000 Euro brutto.

Die Verwaltung wurde dazu ermächtigt, die Arbeiten beschränkt auszuschreiben und an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben.

Fensterflächen im Rathaus werden ausgetauscht

Das Thema Energie-Effizienz wird jetzt im Güglinger Rathaus in die Tat umgesetzt. Nachdem das Ingenieurbüro Schuler (IBS; Ludwigsburg) im Juli letzten Jahres ein Maßnahmenbündel erarbeitet und vier konkrete Vorschläge zur Energie-Einsparung unterbreitet hatte, geht es nun an den Austausch des Fensterglases an den sogenannten Verkehrsflächen (Flure) im Rathaus.

Rund 140 Quadratmeter Fensterfläche wird mit dem wärmedämmenden Glas ausgestattet. Von fünf eingeladenen Firmen hatten drei ein Angebot eingereicht. Metaform Metallbau aus Brackenheim-Meimsheim lebte mit einer Summe von 23.701,23 Euro die preisgünstigste Offerte vor und erhielt den Zuschlag. Die Arbeiten sollen Ende September ausgeführt werden. Die Frage nach den Preisunterschieden von bis zu 14.000 Euro zu den anderen Mitbewerbern wurde mit einer hohen Auslastung des Handwerks begründet.

Im Maßnahmenkatalog von IBS sind die Dämmung der Tiefgaragendecke, der Anschluss des Rathauses an die Nahwärmeversorgung und der Neuaufbau des Flachdaches mit neuer Dämmung als weitere Möglichkeiten zur Energieeinsparung aufgeführt. Die sollen in den nächsten Jahren Zug um Zug umgesetzt werden.

Flutlichter werden ausgetauscht

An der Flutlichtanlage am ehemaligen Hartplatz im Sportgebiet „Hintere Wiesen“ werden die Lampen ausgetauscht.

Man will in diesem Zusammenhang die Lichtquellen von 12 auf 8 reduzieren und ist der Auffassung, dass sich die Technik durch neue Strahler so verbessert hat, dass dadurch keine

Beeinträchtigung der Sportplatzbeleuchtung entsteht. Die Erneuerung der Flutlicht-Lampen wurde von der Firma FSB aus Wiesbaden zum Preis von 15.468,57 Euro angeboten.



Ehe aber diese Maßnahme vollzogen wird, will man auf das Angebot des ortsansässigen Unternehmens Hügler eingehen. Der Chef des mittelständischen Betriebes, das seinen Sitz im gemeinsamen Industriegebiet des Zweckverbandes Wirtschaftsförderung hat, empfiehlt den Einsatz modernster LED-Technik. Hügler würde gerne eine Versuchsanlage vor Ort am Güglinger Sportplatz mit neu entwickelten LED-Lampen ausrüsten. Dadurch könnte der Strombedarf von aktuell 16 kW/h auf 3,6 kW/h pro Lampe reduziert werden. Gegen diesen Versuch mit der Ausrüstung von 2 Lichtmasten sprach sich niemand im Gemeinderat aus. Man will die Testphase abwarten – und dann entscheiden, ob alle anderen Lichtmasten mit LED oder herkömmlichem Flutlicht ausgestattet werden.

Realschul-Umbau: Baubeginn erst im Frühjahr 2014

Im Vorfeld der Aktivitäten zum Umbau samt Erweiterung der Güglinger Realschule haben das Architekturbüro Mattes & Sekiguchi (Heilbronn), die Fachplanungsbüros Ingenieurbüro Burrer/Deuring ibb (Ludwigsburg, Elektro), Zimmermann/Becker zb (Heilbronn, Heizung, Lüftung, Sanitär), das Statikbüro Pfungstler (Güglingen) und die Landschaftsarchitektin Biegert (Leingarten) dem eigens gebildeten Bauausschuss der Stadt und dem Leiter der Realschule empfohlen, den Baubeginn auf das Frühjahr 2014 zu verlegen. Man hofft darauf, dass sich die Situation auf dem Bausektor bis dahin wieder etwas entspannt und man nicht mehr damit rechnen muss, aufgrund der Auslastung des Baugewerbes nur „hochpreisige“ Angebote zu bekommen.

Ende Juni hat das Heilbronner Landratsamt die Baugenehmigung für das Projekt Realschule erteilt. Bis zur endgültigen Baufreigabe muss jetzt noch das Ergebnis der Prüfstatik abgewartet werden, damit mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Aufgrund der aktuellen Marktpreis-Situation und der Auslastung der Betriebe wurde dem Bauausschuss empfohlen, den Abschluss der Werkplanung für das erste Ausschreibungspaket auf den 30. September zu verlegen. Bis zum 25. Oktober soll das erste Ausschreibungspaket für Rohbau, Gerüst, Aufzug, Elektro, Heizung, Lüftung, Sanitär, Fenster, Fassade und Dach geschnürt und die Submission auf den 18. November festgelegt werden.

In der Gemeinderatssitzung am 9. Dezember soll der Gemeinderat die ersten Aufträge in Auftrag geben, damit mit den Rohbauarbeiten am 3. Februar 2014 begonnen werden kann.

Am weiteren Arbeitsablauf und dem dazu festgelegten Terminplan will man grundsätzlich festhalten. Gewisse Verschiebungen innerhalb der einzelnen Bauabschnitte können dazu führen, dass die geplante Gesamtbauteilzeit mit der Fertigstellung der Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen bis Mitte/Ende 2016 eingehalten werden können.

Fernwärmeleitungs-Planung für Realschule

Im Vorfeld des Realschul-Umbaus haben sich die Rathaus-Verwaltung und das Fachingenieurbüro Zimmermann & Becker (Heilbronn) Gedanken darüber gemacht, wie die Leitungsführung vom bestehenden Blockheizkraftwerk im Realschulgebäude neu strukturiert wird und gleichzeitig die Möglichkeit besteht, in der Nähe liegende städtische Gebäude mit Wärme zu versorgen.

Nach den Plänen des Architekturbüros Mattes & Sekiguchi soll im Realschul-Erweiterungsbau ein neuer Technikraum an der Westseite des Gebäudes beim konzipierten Treppenhaus eingerichtet werden. Jetzt will man das im östlichen Teil des Realschulgebäudes liegenden Technikraum mit neu zu verlegenden Leitungen an den geplanten Standort anbinden und die Nahwärmeversorgung über eine ebenfalls neu zu legenden Trasse zu den Betreuten Seniorenwohnungen am Gartacher Hof erweitern.

Die Kosten für diese Arbeiten liegen bei 24.935 Euro (Verlegung Fernwärmeleitung) und 23.489 Euro (Tiefbauarbeiten).

Bei einer Stimmenthaltung hat der Gemeinderat das Maßnahmenpaket in der Sitzung am 16. Juli akzeptiert.

Parallel zu diesen Überlegungen hinsichtlich der Verlegung des Technik-Raumes hat man untersuchen lassen, was es kosten würde, wenn man die bestehende Fernwärmeleitung zwischen der Realschule und der Herzogskelter erneuern würde. Hier muss man mit knapp 17.500 Euro rechnen. Eine Entscheidung über die Durchführung dieser Maßnahme wurde aber noch nicht gefällt.

Bundestagswahl in Vorbereitung

Im Vorfeld der Bundestagswahlen hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, entsprechend der städtischen Satzung über die ehrenamtliche Entschädigung den eingesetzten Wahlhelfern ein sogenanntes Erfrischungsgeld von 41 Euro für ihren siebenstündigen Einsatz zu gewähren.

Im Zusammenhang mit dieser Entscheidung wurde den Bürgervertretern in der Ratssitzung am 16. Juli mitgeteilt, dass das Wahllokal in Frauenzimmern ab der Bundestagswahl nicht mehr in der ehemaligen Verwaltungsstelle in der Ortsmitte, sondern in der Riedfurhalle am westlichen Ortsrand von Frauenzimmern eingerichtet werden wird.

Zabergäu-Bahn rückt in weite Ferne

Aktuelle Informationen bekam der Güglinger Gemeinderat am 16. Juli über den Stand der Dinge in Bezug auf den Bau der Zabergäubahn. Nachdem der Kreistag am 15. Juli darüber informiert worden war, dass von Seiten des Bundes keine Regionalisierungsmittel zur Verfügung stehen und auch das Land sich laut einem aktuellen Schreiben von Verkehrsminister Herrmann kategorisch weigert, Finanzmittel nach dem Gemeinde-Verkehrs-Finanzierungs-Gesetz (GVFG) zur Verfügung zu stellen, muss man realistisch sein.

Die Zabergäu-Kommunen können die Projektkosten von 46 Millionen für den Trassenbau, weitere 24 Millionen Euro für die Anschaffung von Zügen und Waggons benötigt werden und dann noch geschätzte 4,5 Millionen für den jährlichen Betrieb errechnet worden sind, nicht selbst aufbringen. So wird man sich im Zabergäu zwischen Lauffen und Zaberfeld auf noch längere Wartezeiten einzustellen haben. Der Kreistag hat dennoch beschlossen, am Ziel im Zabergäu einen Stadtbahnbetrieb einzurichten, weiterhin ausdrücklich festzuhalten. Außerdem soll ein optimiertes Buskonzept in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden umgesetzt werden, wofür zusätzliche 540.000 Euro pro Jahr zur Verfügung gestellt werden. Dies soll bis zum Ende des nächsten Jahres geschehen.

In die Buslinien-Verbesserung werden die Städte und Gemeinden im Zabergäu rechtzeitig eingebunden und um Stellungnahme und Vorschläge gebeten.

**Abfälle vermeiden heißt:
Verpackungsmüll nicht einkaufen!**

Neuer Schulleiter an der Realschule

Mit Wirkung vom 9. September 2013 wird der seitherige Konrektor Klaus Pfeil zum Schulleiter der Realschule Güglingen ernannt. Dies hat Bürgermeister Klaus Dieterich in der Gemeinderatssitzung am 16. Juli bekanntgegeben. Die seitherige Rektorin Angelika Tröster-Hamsch geht zum Schuljahresende in den vorzeitigen Ruhestand.

Friedhofweg abgerechnet

Die Erneuerung des Fuß- und Fahrweges im alten Teil des Güglinger Friedhofes konnte preisgünstiger abgerechnet werden. Nach der Kostenschätzung von rund 50.000 Euro und dem Ausschreibungsergebnis hatte man mit einem Aufwand von 42.749 Euro gerechnet.



Jetzt wurde die Baumaßnahme, die von Landschaftsbau Biegert (Leingarten) vom Plan in die Tat umgesetzt worden ist, mit 41.808,11 Euro abgerechnet. Der Gemeinderat nahm diese Bekanntgabe zustimmend zur Kenntnis.

Fußgängerampel in der Ortsdurchfahrt Frauenzimmern zeitweise außer Betrieb

Laut Mitteilung des Landratsamtes Heilbronn finden in der Zeit von 29. bis 31. Juli Umbauarbeiten an der Ampelanlage Frauenzimmern statt.



Aus diesem Grund wird die Anlage in oben genanntem Zeitraum zeitweise außer Betrieb sein. Wir bitten um Beachtung!

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

In diesen Tagen hat Laura Begelsbacher ihre Ausbildung zur Fachangestellten für Bäderbetriebe erfolgreich abgeschlossen. Am 1. September 2010 hat sie im Güglinger Freibad mit ihrer Ausbildung begonnen, dazu die berufsbegleitende Heinrich-Lanz-Fachschule in Mannheim besucht und in Kooperation mit der Stadt Bretten wegen des Hallenbad-Betriebes ihr Wissen auch auf diesen Berufszweig abgestimmt.



Bürgermeister Klaus Dieterich gratulierte zur erfolgreichen Berufsausbildung zusammen mit Jürgen Keller. Letzterer hat Laura Begelsbacher während ihrer Ausbildungszeit in Güglingen beruflich begleitet. Die frisch ausgebildete Fachangestellte für den Bäderbetrieb ist die erste, die im Freibad Güglingen ihre Ausbildungszeit absolviert hat. Jetzt geht sie zu den Stadtwerken Esslingen und nimmt dort ihre Tätigkeit im „Neckarfreibad“ auf.

Güglinger Ferienwoche

Liebe Kinder und Jugendliche, die Sommerferien haben endlich begonnen. Traditionell startet damit auch wieder die Güglinger Ferienwoche! Wir freuen uns schon jetzt, bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen gemeinsam mit euch schöne Stunden mit vielen tollen Angeboten zu verbringen!

Bitte denkt daran, zu den einzelnen Veranstaltungen eure Ferienpässe mitzubringen.

Diejenigen, die sich am Dienstag für die Textgestaltung mit der Jugendinitiative angemeldet haben, denken bitte daran, sich ein weißes T-Shirt aus Baumwolle mitzubringen.

Euer Team der Ferienwoche

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

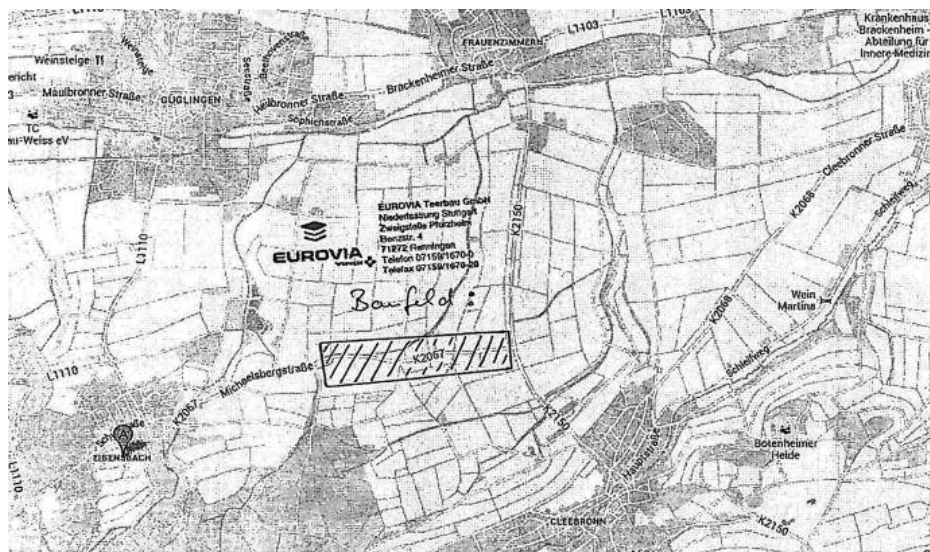
Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff: Dienstag, dem 30.07.2013.

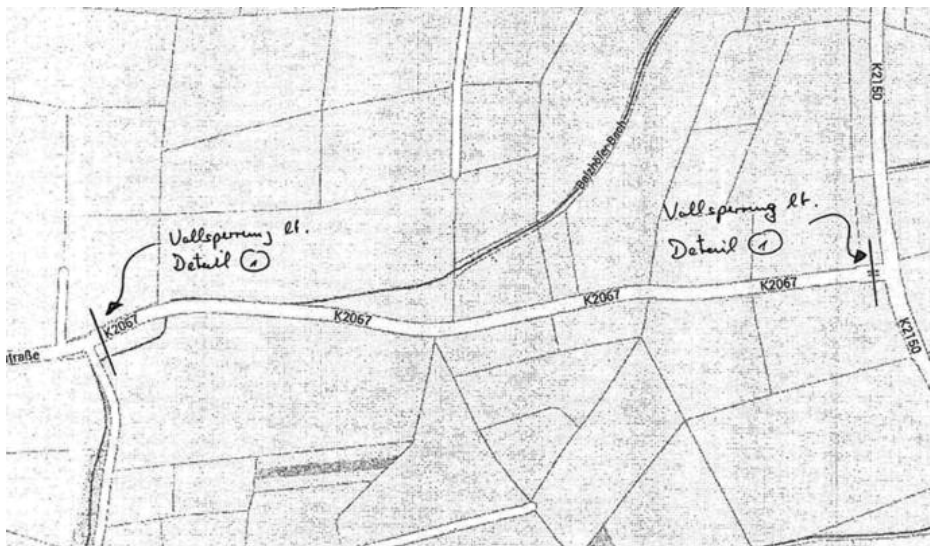
Vorschau: Am Dienstag, 06.08.2013, findet unser Sommerabschlussfest statt. Wir beginnen an diesem Dienstag erst um 16:00 Uhr. Es gibt Abendessen.

Vollsperrung in der Michaelsbergstraße

In der Zeit von Montag, 29. Juli, bis Freitag, 9. August, ist die Michaelsbergstraße in Eibensbach (K 2067) wegen Asphaltarbeiten für vier Arbeitstage voll gesperrt.



Die Umleitung erfolgt überörtlich über die K 2150 – L 1103 – L 1110 und umgekehrt.



Wir bitten um Beachtung!

Anmeldungen für die verlässliche Grundschule im Schuljahr 2013/2014 nimmt das Rathaus bis zum 31. August 2012 entgegen. Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Schuh (Tel. 9620-21, Frieder.Schuh@Pfaffenhofen-Wuertt.de) und Frau Rustler (Tel. 9620-23, Sylvia.Rustler@Pfaffenhofen-Wuertt.de) gerne zur Verfügung.

Spende für die Ferienwoche

Mitte Juli überbrachten Clemens Mauersberger (Abteilungsleiter Firmenkunden für den Bereich Brackenheim) und Marcel Molitor (Leiter der Kreissparkassenfiliale Pfaffenhofen) einen Scheck der Kreissparkassen Stiftung Heilbronn in Höhe von 1.000 € für die Ferienwoche der Gemeinde Pfaffenhofen. „Mit dieser Spende können wir zur 30. Ferienwoche ein besonderes Highlight für die Kinder ins Programm aufnehmen“, freute sich Bürgermeister Dieter Böhlinger.



Die 30. Ferienwoche startet am kommenden Montag. An 5 Tagen erleben dieses Jahr 78 Jungen und Mädchen wieder ein actionreiches Programm mit Zeltlager und Lagerfeuer auf dem Alten Sportplatz in Pfaffenhofen. Die Sozial Stiftung der Kreissparkasse unterstützt mit ihren Mitteln soziale Projekte und Angebote für Kinder- und Jugendliche im gesamten Landkreis.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Verlässliche Grundschule

Betreuungsangebot der Gemeinde Pfaffenhofen

Anmeldung für neues Schuljahr 2013/2014 bis 31. August 2013

Die Gemeinde Pfaffenhofen bietet auch im neuen Schuljahr 2013/2014 den Eltern und Erziehungsberechtigten der Grundschul Kinder die Möglichkeit, das zusätzliche Betreuungsangebot im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ in Anspruch zu nehmen.

Durch das Betreuungsangebot der „Verlässlichen Grundschule“ ist eine durchgängige Betreuung der Grundschul Kinder in der Zeit zwischen 7:30 und 14:00 Uhr gewährleistet. Die Kinder werden in diesem Zeitraum im Schulunterricht sowie in der zusätzlichen Betreuung pädagogisch beaufsichtigt und angeleitet. Die zusätzliche Betreuung erfolgt grundsätzlich

in den Zeiten 7:30 Uhr bis 8:20 Uhr und 11:50 Uhr bis 14:00 Uhr. Ebenso erfolgt die Betreuung in den Herbst-, Faschings- und Osterferien, abhängig vom Bedarf, von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Die Gebühren für die verlässliche Grundschule betragen je nach in Anspruch genommenen Betreuungszeiten zwischen 25,00 € und 35,00 € pro Monat.

Zusätzlich möchte die Gemeinde im kommenden Schuljahr erstmals auch eine Betreuung in den Sommerferien anbieten. Die Betreuung soll, entsprechend der Nachfrage, im Anschluss an die Ferienwoche 2014 (4. – 8. August 2014) in der Zeit vom 11. – 22. Augst 2014 jeweils von 8:00 Uhr – 14:00 Uhr angeboten werden. Aus Kapazitätsgründen steht dieses Angebot vorrangig berufstätigen Eltern/Erziehungsberechtigten zur Verfügung. Die Gebühren für die Sommerferienbetreuung betragen 25,00 €.

Zweckverband „Obere Zabergäugruppe“ – Sitzung der Verbandsversammlung am Dienstag, 30. Juli 2013

Am Dienstag, 30. Juli 2013, 18.45 Uhr, findet im Rathaus Zaberfeld, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands „Obere Zabergäugruppe“ statt.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1.) Feststellung der Jahresrechnung 2012
 - 2.) Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2013 – Verabschiedung –
 - 3.) Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen
- Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Zaberfeld, 23. Juli 2013,
gez. Thomas Csaszar,
Verbandsvorsitzender

Altpapier ist Rohstoff

Neue Internetseite der Gemeinde online

Seit Mitte dieser Woche ist die neue Homepage der Gemeinde Pfaffenhofen www.pfaffenhofen-wuertt.de online. In der Gemeinderatssitzung am Mittwochabend wurde die neue Seite öffentlich präsentiert. In den vergangenen Monaten erhielt die Internetseite in einem sogenannten Relaunch ein komplett neues Design und viele neue Inhalte. Gleich auf der Startseite erhalten die Nutzer künftig viele aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise sowie einen Link zur wöchentlichen Online-Ausgabe der RMZ. Für Touristen steht hier direkt ein Link zu den Informationen rund um den „Brunnenweg“ und den „Weißen Steinbruch“ zur Verfügung.

Ziel war es im Rahmen der Umgestaltung neben dem neuen Design vor allem mehr aktuelle Informationen und Onlineangebote für alle Bürger und Interessenten bereit zu stellen. Daneben ist es künftig möglich, die Seite mit verschiedenen Endgeräten wie PCs, Smartphones oder Tablet-PCs aufzurufen. Dies war mit der bisherigen Seite nur bedingt möglich. Auch die Verwaltung profitiert von der neuen Technik, da die Seite und Inhalte dadurch schneller und unkomplizierter gepflegt und aktualisiert werden können.

In fünf Rubriken gibt es künftig je nach Interessen und Lebenslagen Informationen, Ansprechpartner und Hinweise zu weiteren Internetangeboten.

In der Rubrik GEMEINDE erhält man Wissenswerte rund um Pfaffenhofen. Bürgermeister Dieter Böhringer heißt die Nutzer der Seite in seinem Grußwort herzlich willkommen. Es gibt Einblicke in die Geschichte, Bilder aus Pfaffenhofen und Zahlen, Daten und Fakten.

Das VIRTUELLE RATHAUS bietet nun umfangreiche Informationen rund um den Gemeinderat, die Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung, die Inhalte des Verwaltungsportals Service-BW,

das virtuelle Amtsblatt mit einem Archiv, die Ortsrechtssammlung in der die Satzungen der Gemeinde Pfaffenhofen eingesehen werden können und Informationen zu den Wahlen mit dem entsprechenden Angebot der Onlinebeantragung von Briefwahlunterlagen.

Für alle Einwohner und Interessenten gibt es in der Rubrik LEBEN & WOHNEN Daten zur den Kinderbetreuungsangeboten/Kindertagesstätten, den Schulen, der Freiwilligen Feuerwehr, der Ver- und Entsorgung sowie zu den Baupläätzen der Gemeinde Pfaffenhofen. Auch die aktuellen Bodenrichtwerte können hier nun abgefragt werden.

Interessantes zum „Brunnenweg“ und zum „Weißen Steinbruch“ erhält man künftig unter dem Bereich FREIZEIT & TOURISMUS. Daneben gibt es hier Kontaktdaten und Öffnungszeiten der örtlichen Gastronomie und der Weinbaubetriebe. Sowie Hinweise zu den Tourismusorganisationen der Region mit den umfangreichen Infos zu Veranstaltungen, Rad- und Wandertouren und Sehenswürdigkeiten im Zabergäu und der Region Heilbronn. Auch die Vereine in Pfaffenhofen sind unter dieser Rubrik mit Kontaktdaten und Ansprechpartnern zu finden.

Der Bereich WIRTSCHAFT bietet ein umfangreiches Firmenverzeichnis der ortsansässigen Betriebe sowie Informationen zu Gewerbeflächen und der Wirtschaftsförderung. Darüber hinaus stehen weitere Informationen zu den Wirtschaftsfördergesellschaften der Region und deren Angebote für Firmen zur Verfügung.

Zusammen mit den Firmen Klik EDV-Dienstleistungen GmbH, Clebronn, und face-design Unternehmenskommunikation und Mediendesign, Kirchheim, wurde die neue Seite von der Gemeindeverwaltung erarbeitet.

Schauen Sie doch einfach mal auf der neuen Internetseite www.pfaffenhofen-wuertt.de vorbei!



3. Pfaffenhofener Wein- und Biergarten am 3. August

Die gemütliche Hocketse ist bereits wieder in Sicht. Am Samstag, 3. August, lädt die Interessengemeinschaft Bürger pro Pfaffenhofen und Weiler (BPP) zum 3. Pfaffenhofener Wein- und Biergarten. Nachdem die Veranstaltung in den Jahren 2011 und 2012 auf erfreuliche Resonanz gestoßen ist, hofft BPP auch in diesem Jahr auf zahlreiche Gäste.

Mit Biertischgarnituren rund um den Brunnen, Grillstation, Getränke-Ausgabe und einem Weinstand der WG Clebronn-Güglingen soll wieder ein sommerliches Ambiente geschaffen werden. Für das leibliche Wohl ist Deftiges angesagt: Würste, Steakwecken und gegrillter Bauch.

Der Aufbau beginnt am Samstag um 9 Uhr. Der Handels- und Gewerbeverein platziert seine Häuschen, die sich als Ausgabestellen bewährt haben. Wasser- und Stromanschluss, Biertische und -bänke, Sonnenschirme und Bistro-Tische – für das Team um Peter Raubinger und Paul Tränkle gibt es auf dem Platz vor der Lambertuskirche einiges vorzubereiten. Mit Leben füllen sollen die Bürgerinnen und Bürger aus Pfaffenhofen und Weiler den Wein- und Biergarten, der ab 17 Uhr geöffnet ist.

30. Ferienwoche in Pfaffenhofen

Nun ist es bald so weit und die 30. Ferienwoche der Gemeinde Pfaffenhofen kann beginnen.

78 Kinder haben sich in diesem Jahr wieder für das traditionelle Ferienlager angemeldet, das auf dem „Alten Sportplatz“ in Pfaffenhofen durchgeführt wird.

Treffpunkt für die Pfaffenhofener wie auch für die Weilermer Kinder ist am **29.07.2013 um 13.30 Uhr** vor dem Rathaus in Pfaffenhofen bzw. dem Backhaus in Weiler.

Das Betreuerteam hat auch in diesem Jahr wieder ein interessantes Programm zusammengestellt, das sicherlich wieder unterhaltsame und spannende Tage auf dem „Alten Sportplatz“ verspricht.

Hauptübung der Feuerwehr

„Beim Feuerwehreinsatz ein Funkgerät dabei zu haben ist für jeden Angriffstrupp eine Lebensversicherung“. Dass ein Trupp kein Gerät mitführte, war für Kommandant Matthias Fried der einzige Kritikpunkt nach der Hauptübung der Feuerwehr. Ansonsten war der Feuerwehrchef, der verletzungsbedingt diesmal nur Zuschauer war, mit dem Ablauf der Übung und vor allem mit dem gezeigten Engagement der Einsatzkräfte sehr zufrieden. Bei Temperaturen von über 30 Grad gingen sie in voller Montur bis an ihre Leistungsgrenze.

Kurz nach 17 Uhr schreckten am Samstagnachmittag die Feuersirenen in Pfaffenhofen und Weiler die Bevölkerung auf. „Feuer in der Maulbronner Straße 8 bei Bäckerei Wahl“, war das

Einsatzstichwort auf den Funkmeldeempfängern der Einsatzkräfte zu lesen. Und obwohl angeblich keiner der Einsatzkräfte die genaue Alarmzeit kannte, war auffallend, dass kurz vor 17 Uhr mancher Wengarter mit seinem Schlepper Richtung Feuerwehrmagazin kutscherte. So war's dann auch nicht verwunderlich, dass schon vier Minuten nach dem Alarm das große Tanklöschfahrzeug mit lautem tütü tata in den Hof der Bäckerei brauste. In der Backstube hat es am mit Öl befeuerten Backofen eine schwere Verpuffung gegeben, war die Übungsvorgabe für den stellvertretenden Kommandanten Matthias Koch. Zwei Mitarbeiter, die zum Unfallzeitpunkt in der Backstube waren, wurden vermisst. Eine weitere Person stand um Hilfe rufend am Fenster im Obergeschoss. Ausgerüstet mit Atemschutzgeräten schickte der Einsatzleiter zwei Angriffstrupps zur Suche und Bergung der Vermissten

in die Backstube. Ein weiterer Trupp rettete mit der Anlegeleiter die Person im Obergeschoss. Natürlich müssen im Ernstfall auch die Nachbarhäuser geschützt werden. Diesen Part teilte Matthias Koch den Weilerer Kameraden zu. Löschwasser dafür gab es reichlich aus der nahen Zaber. Der Übungseinsatz der Feuerwehr in den Räumen der Bäckerei hatte eine Vorgesichte, schilderte Bäckermeister Jürgen Wahl. Schon zweimal gab es im vergangenen Jahr Verpuffungen am Backofen. Dass die Feuerwehr nicht kommen musste, sei reine Glücksache gewesen, sagt er.

„Eine Übung, wie man sie in Pfaffenhofen gewohnt ist“, lobte am Ende auch Bürgermeister Dieter Böhringer die 30 Einsatzkräfte, die an der Übung teilgenommen hatten. „Der Kommandant ist zufrieden und ich bin es auch“, sagte der Verwaltungschef. wst



Rosemarie Kolb verabschiedet

Nach 26 Jahre an der Grundschule in Pfaffenhofen und 40 Jahre Lehrertätigkeit insgesamt, wurde Rosemarie Kolb bei der Abschlussfeier der Grundschule Pfaffenhofen verabschiedet. Kinder, Eltern, Schulleiterin Birgit Wendnagel und Bürgermeister Dieter Böhringer sagten Danke für ihre Lebensleistung. Bei den Würdigungen wurde vor allem die Heimatverbundenheit und Bodenständigkeit der Lehrerin Rosemarie Kolb herausgestellt. Alle wünschten ihr einen angenehmen Ruhestand.



Birgit Wendnagel, Dieter Böhringer und Rosemarie Kolb



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Matthäus 13, 44 – 46

Wochenspruch: *Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.*
Lukas 12,48

Wochenlied: „Ich weiß, mein Gott dass all mein Tun“ (497 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Kirche im Grünen
Gottesdienst anders
SONNTAG, 4. AUGUST
11.00 UHR
BURGRUINE BLANKENHORN
PREDIGT: PFRARRER DENNIS MÖLLER
MITWIRKEND: DER POSAUNENCHOR
AUS MEIMSHEIM

Die Kirchenwahlen

Der Kirche eine Stimme geben ... kann jede Person, die evangelisch ist. Bei der Kirchenwahl 2013 schon ab 14 Jahren. Am 1. Dezember haben Sie die Wahl. An diesem Tag werden für die nächsten sechs Jahre die Kirchengemeinderäte und die Mitglieder der Landessynode, unser Kirchenparlament in Stuttgart, neu gewählt. Wir freuen uns auf Ihre Stimme.

Sie dürfen wählen, wenn

- Sie Mitglied der Evangelischen Kirche sind.
- Sie am Tag der Wahl Ihr 14. Lebensjahr vollendet haben
- Sie Ihren Hauptwohnsitz in der jeweiligen Kirchengemeinde haben. (Um am Nebenwohnsitz wählen zu können, ist es nötig sich im Pfarramt des Zweitwohnsitzes bis spätestens 28. November in die Wählerliste aufnehmen zu lassen.)

Natürlich ist auch Briefwahl möglich. Mit der Verteilung der Wahlbenachrichtigungen im Herbst werden Sie – örtlich verschieden – entweder auch sofort die Unterlagen hierfür ausgeteilt bekommen oder erfahren, wie Sie diese von Ihrem Pfarramt erhalten können.

Nicht nur Ihre Stimmabgabe ist wichtig. Wir brauchen neben den „Abgeordneten“ für's Landeskirchenparlament, den Synodalen in der Landessynode hauptsächlich aber auch genügend Bewerber/-innen um das Amt in den örtlichen Kirchengemeinderäten, mindestens so viele wie zu wählen sind. Diese Zahl ist örtlich verschieden.

Zum Kirchengemeinderat kandidieren kann, wer
– Mitglied der Evangelischen Kirche ist.
– Am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet hat.

– Den Hauptwohnsitz in der jeweiligen Kirchengemeinde hat.

Wir bitten alle Gemeindeglieder um Vorschläge für dieses Amt und um die Bereitschaft vieler Personen diese Aufgaben wahrzunehmen. Über die Aufgaben im Kirchengemeinderat und für mehr Informationen stehen Ihnen die Pfarrer/-innen und die bisherigen Kirchengemeinderät/-innen gerne zur Verfügung. Genaueres, bis hin zum Wortlaut der „Amtsverpflichtung“, die die Gewählten nach der Wahl abzulegen haben, können Sie auch im Internet unter www.kirchenwahl.de informieren.

Bei der Wahl der Landessynode gehört unsere Gemeinde zum Wahlkreis Besigheim-Brackenheim. Für diesen Wahlkreis sind die Wahlvorschläge bei der Vorsitzenden des Vertrauensausschusses für die Wahl, Frau Heide Kachel, c/o Geschäftsstelle des Vertrauensausschusses, Kirchliche Verwaltungsstelle Heilbronn, Am Wollhaus 13, 74072 Heilbronn bis spätestens 4. Oktober 2013, um 18.00 Uhr einzureichen. In unserem Wahlkreis sind 2 Laien und 1 Theologe zu wählen.

Es ist wichtig der Kirche eine Stimme zu geben.

Motorradfahrer-Gottesdienst



Motorradfahrer-Gottesdienst ...

... wieder am Sonntag, 4. August, auf dem Trautenhof bei Jagsthausen.

Evangelische Kirche Güglingen

*Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>*

Sonntag, 28. Juli

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern)
Wir feiern die heilige Taufe von Frieda Wegner, Max Spahlinger und Levin Semenjaka.
Das Opfer geben wir für die Renovierung der Mauritiuskirche.

Mittwoch, 31. Juli

16:00 – keine offene Sprechstunde der
18:00 Uhr Lebens- und Sozialberatung

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Vorankündigungen:

Gottesdienst beim Hoffest

Unseren Gottesdienst am 4. August feiern wir in diesem Jahr auf dem Hof der Familie Spahlinger, Maulbronner Str. 26.

Sommerkirche in der Leonhardskapelle

Unsere Leonhardskapelle ist wirklich schön. Sie hat nur einen Nachteil: Man kann sie nicht heizen. Aber im Monat August spielt das keine Rolle. Im vergangenen Jahr haben wir deshalb die Gottesdienste im Monat August dort gefeiert. Auch in diesem Jahr wollen wir das wieder tun. Deshalb werden wir unsere Gottesdienste am 11./18. und 25. August dort feiern. (Am 4. August feiern wir den Gottesdienst im Zelt auf dem Hof der Familie Spahlinger in der Maulbronner Straße) Wir freuen uns auf das ge-

meinsame Feiern in dieser besonderen Kirche.
Herzliche Grüße – Ihre Pfarrer Ruth und Dieter Kern

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben vom 29. Juli bis 23. August Urlaub. Die Kasualvertretung hat vom 29. Juli bis 11. August Pfarrer Kraft aus Zaberfeld, Tel. 07046/2132 und vom 12. bis 23. August Pfarrer i. R. Neth aus Botenheim, Tel. 07135/1710677.

Das Pfarrbüro (Frau Scheid) ist jeweils dienstags, mittwochs und freitags, von 9:00 bis 11:30 Uhr besetzt.

Kirchenwahl 2013

Am 1. Dezember 2013 findet die Kirchenwahl statt. Für sechs Jahre werden die Kirchengemeinderäte in allen Kirchengemeinden und die Mitglieder der Landessynode, unser Kirchenparlament in Stuttgart, neu gewählt.

Die Wahlen zum Güglinger Kirchengemeinderat werden am 1. Dezember 2013, dem Ersten Advent, in der Mauritiuskirche stattfinden. Hier im Wahllokal können Sie Ihre Stimme persönlich abgeben. Außerdem hat der Kirchengemeinderat für Güglingen allgemeine Briefwahl beschlossen. D. h. mit der Verteilung der Wahlbenachrichtigungen im November werden Sie gleichzeitig auch die Unterlagen für die Briefwahl zugestellt bekommen, so dass Sie diese nicht gesondert beantragen müssen. Die Wählerliste wird automatisch aus der Mitgliederliste erstellt. Sollten Sie in Güglingen Ihren Nebenwohnsitz haben und hier wählen wollen, müssen Sie sich bis 28. November für die Wahl im Pfarramt anmelden, um in der Wählerliste eingetragen zu werden.

Nicht nur Ihre Stimmabgabe ist wichtig. Wir brauchen genügend Bewerber/-innen um das Amt im Kirchengemeinderat, mindestens so viele wie zu wählen sind. Für Güglingen sind 9 Kirchengemeinderäte zu wählen.

Der Kirchengemeinderat leitet gemeinsam mit dem Pfarrer die Kirchengemeinde. Für diese wichtige Arbeit des Kirchengemeinderats suchen wir Frauen und Männer, die sich gerne für unsere Gemeinde engagieren möchten. Wir brauchen Ihre Erfahrung, Ihre Gaben, Ihre Liebe zur Gemeinde. Für weitere Fragen zu den Aufgaben einer Kirchengemeinderätin, eines Kirchengemeinderates und für Informationen zu der Wahl stehen Ihnen Ihre Pfarrer und die bisherigen Kirchengemeinderät/-innen gerne zur Verfügung.

Wir bitten alle Gemeindeglieder nach geeigneten Kandidaten zu suchen. Diese mögen sich beim Evangelischen Pfarramt, Kirchgasse 6, bis zum 25. Oktober 2013 um 18 Uhr melden, um sich auf den Wahlvorschlag einzutragen.

Katholische Kirche Güglingen

*Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,
oliver.westerhold@drs.de;
Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,
stefan.fischer@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,
willi.forstner@t-online.de;
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,
HiDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 9 – 11 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de*

Samstag, 27. Juli

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Stockheim

Sonntag, 28. Juli

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg mit Taufe
9.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim
10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen, parallel dazu Kinderkirche im Gemeindegemeinschaftssaal

Dienstag, 30. Juli

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 31. Juli

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Samstag, 3. August

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Sonntag, 4. August

9.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Termine:

Gottesdienste in den Sommerferien

Im Ferienmonat August gilt folgende Änderung der Gottesdienstordnung: am Wochenende feiern wir jeweils einen Vorabendgottesdienst am Samstag und zwei Sonntagsgottesdienste, die Orte sind den Amtsblättern zu entnehmen. Die Eucharistiefeier am Werktag findet dienstags um 19 Uhr in Stockheim statt.

Pastoralvertretung

Im Monat August wird Vikar Uwe Stier die Gottesdienste leiten. In seelsorgerlichen Anliegen wenden Sie sich bitte an ihn, Tel. 07135/9362046.

Sachbuch 2011

Dieses kann in der Zeit vom 22.07. – 04.08. 2013 im Pfarrbüro Güglingen eingesehen werden.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

*Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen*

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen

Samstag, 27. Juli

18:00 Uhr Teeniekreisübernachtung auf dem Mayer-Hof/Brackenheim
20:00 Uhr Jugendkreis/Botenheim
20:00 Uhr Hauskreis KJE bei Fam. Martin Schard

Sonntag, 28. Juli

9:05 Uhr Gebetstreff
9:30 Uhr Gottesdienst, Sonntagsschule von 0 – 6 Jahre, 7 – 10 Jahre und 11 – 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee.

19:00 Uhr Jugendhauskreis bei Martha Boadi/Botenheim

20:00 Uhr Hauskreis bei Fam. Stefan Weber

Sonntag, 4. August

9:05 Uhr Gebetstreff
9:30 Uhr Gottesdienst, parallel immer Kinderbetreuung während den Sommerferien, anschließend Kirchenkaffee

Sonntagsschul-Sommerfest

Allen, die beim Sommerfest am vergangenen Sonntag tatkräftig mitgeholfen haben, besonders dem Team der Sonntagsschul-Mitarbeiter, ein herzliches Dankeschön. Das vielseitige Programm an der Spielstraße, das Vorstellen des Kinder-Projekts in Malawi und das bunte Salat- und Kuchenbüfett haben zu einem gelungenen Fest beigetragen. Danke!

Wir wünschen allen eine gesegnete Urlaubszeit!

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schaftgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 28. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Dennis Müller und
Pfarrerin Leonie Müller-Büchle
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Samstag, 27. Juli

13.00 Uhr Kirchliche Trauung von Kristian
Krech und Christiane Dietz in der
Marienkirche

Sonntag, 28. Juli:

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche
(Prädikantin Heide Kachel)

Vorschau:

Sonntag, 4. August:

11.00 Uhr „Kirche im Grünen“ Burgruine
Blankenhorn

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hinweis:

Das Pfarramt ist besetzt durch das Pfarrehepaar
Leonie Müller-Büchle, Telefon 07135/933725
und Dennis Müller, Telefon 07135/5371. Für
Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Geburts-
tagsbesuche sowie sonstige seelsorgerliche An-
liegen sind für Sie zuständig:

in Eibensbach Pfarrer Dennis Müller und in Frau-
enzimmern Pfarrerin Leonie Müller-Büchle.

Das Pfarrbüro ist montags und freitags von
14.00 Uhr – 16.00 Uhr besetzt.

KreativKreis

Sie haben Freude daran, kreativ zu sein? Sie
sehen gern, wie in Ihren Händen etwas Schönes
entsteht? Sie haben Lust, sich von anderen in-
spirieren zu lassen?

Dann suchen wir Sie!

Wir sind offen für Ihre Ideen und sind gespannt,
was unser KreativKreis alles auf die Beine stellt!
Vom Loop-Schal zur Tatüta ... Von der schicken
Umhängetasche zum Filzschäfchen ... Von
Vasen zu Deko & Co ...

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich ein-
fach im Pfarramt, Tel. 5371.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Dennis Müller und
Pfarrerin Leonie Müller-Büchle
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 28. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche
(Prädikantin Heide Kachel)

Vorschau:

Sonntag, 4. August:

11.00 Uhr „Kirche im Grünen“ Burgruine
Blankenhorn

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 26. Juli

19.45 Uhr Posaunenchor

20.00 Uhr FrauenTREFF – Wir fahren Fahrrad

Sonntag, 28. Juli

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in
Weiler

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „Die
Apis“

Dienstag, 30. Juli

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos
bei Carina Koch, Tel. 912307)

ab 12.00 Uhr Mittagstisch von Pfeffer und Salz
im Gemeindehaus

18.30 Uhr Bastelkreis

18.00 oder

18.30 Uhr Treffen der Jugendmitarbeiter für
das Programm im FeWo-Zeltlager
Pfaffenhofen

Mittwoch, 31. Juli

20.00 Uhr offener Hauskreis (Informationen
bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Freitag, 2. August

19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 4. August

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in
Pfaffenhofen mit Prädikant Ponto
und dem Posaunenchor

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „Die
Apis“

Zum Mittagstisch

am Dienstag, 30. Juli, laden wir herzlich ab
12.00 Uhr ins Gemeindehaus ein. Unser Team
„Pfeffer und Salz“ kocht für Sie: Gemüsecreme-
suppe, Schinkennudeln mit Tomatensoße und
buntem Salatteller, Dessert.

Herzlich willkommen!

Infos zur Kirchenwahl am 1. Advent 2013

Bitte lesen Sie auch die Mitteilungen für alle
Kirchengemeinden.

In Pfaffenhofen wird das Wahllokal im Gemein-
dehaus von 11.30 bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

Ab sofort können Kandidatenvorschläge jeder-
zeit im Pfarramt eingereicht werden.

Briefwahl ist möglich. Die Unterlagen gehen
Ihnen mit den Wahlunterlagen zu.

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Im Urlaub ...

... ist Pfarrer Wendnagel vom 29. Juli bis zum
17. August. Vertretung in Kasualien (z. B. Beer-
digungen) und seelsorgerlichen Fragen hat bis
zum 11. August freundlicherweise Pfarrer Kraft,
Zaberfeld, übernommen.

Sommerzeit ist Ferienzeit

Während der Sommerferien pausieren einige
unserer Gruppen und Kreise. Sie finden die
Informationen dazu in der RMZ und auf unserer
Homepage. Die Zeiten, in denen das Pfarrbüro
durch die Sekretärin besetzt ist, können über die
Ferien von den regelmäßigen Zeiten abweichen.
Bitte entnehmen Sie hierzu die Informationen
ebenfalls aus der RMZ bzw. von der Homepage.
Während der Ferien findet jeweils nur ein Got-
tesdienst für Pfaffenhofen und Weiler jeweils
im Wechsel statt. Wir wünschen allen gesege-
nete und erholsame Sommerferien!

Ausflug der Senioren nach Kleingartach Warum in die Ferne schweifen ...

Am letzten Freitag machte sich eine muntere
Gruppe fröhlicher Senioren auf nach Klein-
gartach zum Weidenlehrpfad. Über 40 Sorten
Weiden wachsen dort am Seebach. Frau Weis-
sert-Hartmann berichtete über die verschiede-
nen Eigenschaften und das Aussehen der welt-
weiten Exemplare. Sie als Weidenflechterin
zeigte auch Beispiele, wie aus den Weiden Ge-
brauchs- und Ziergegenstände hergestellt wer-
den können. Immer wieder entdeckte der Be-
sucher dort bezaubernde Einzelheiten, z. B. die
Weidenflechterin, Zöpfe in nordeuropäischer
Kunst oder afrikanische Beispiele.



Bild: Gertrud Sick

Anschließend stärkte sich die Gruppe im nahen
Sportheim – natürlich wurde noch gesungen
und der Aufenthalt in Kleingartach mit einem
Kanon beendet. Herr Wendnagel brachte die
fröhliche Gruppe nach Weiler und Pfaffenhofen
wie gewohnt sicher zurück.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

Sonntag, 28. Juli

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in
Weiler, Opfer: Weltmission

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemein-
dehaus

Mittwoch, 31. Juli

20.00 Uhr offener Hauskreis (Infos bei Rose
Heinz oder Gertrud Röck)

Sonntag, 4. August

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in
Pfaffenhofen mit Prädikant Ponto
und dem Posaunenchor

Der Kindergottesdienst

geht über die Sommerferien in die Sommer-
pause. Wir treffen uns das letzte Mal am 28. Juli
und dann wieder nach den Sommerferien am
15. September.

Wir wünschen allen eine schöne und erholsame
Ferienzeit!

Infos zur Kirchenwahl am 1. Advent 2013

Bitte lesen Sie auch die Mitteilungen für alle
Kirchengemeinden.

In Weiler wird das Wahllokal im Gemeindehaus
von 10.30 bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

Ab sofort können Kandidatenvorschläge jeder-
zeit im Pfarramt eingereicht werden.

Briefwahl ist möglich. Die Unterlagen gehen
Ihnen mit den Wahlunterlagen zu.

Die Jahresrechnung 2012

ist abgeschlossen und bei unserer Kirchen-
pflegerin Frau Schreck vom 26.7. bis zum 5.8.
öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt

Gemeindefest am 14. Juli 2013

Der Erlös aus dem Gemeindefest in Weiler be-
trägt 920,50 Euro und an Opfergeld kamen

Haltet die Anlagen sauber!

211,- Euro zusammen. Vielen Dank allen Gästen, Helfern, Spendern und Kuchen- und Tortenbäckerinnen. Weiterhin gebührt Dank dem Liederchor, den Kleintierzüchtern, den Faustballern und dem Jugendclub für die Unterstützung und Überlassung der Räume und Geräte.



Bild: Rolf Schreck

Ebenso dem Posaunenchor und Marco Wegner für die musikalische Begleitung des Gottesdienstes. Nur durch dieses Miteinander in Weiler ist so ein Fest für die Kirchengemeinde möglich.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Danke für alle Unterstützung, frohe und behütete Sommerwochen und eine Info zum Diakonie Pilgerweg

Seit ca. einem Jahr gibt es den Diakonie Pilgerweg. In diesem Jahr lädt das Diakonische Werk Württemberg ein, sich gemeinsam auf den Weg zu machen, z. B. am 18.08.2013 von Leonberg nach Korntal zur Diakonie der Brüdergemeinde oder am 08.09.2013 von Schwäbisch Hall nach Großerlach zur Erlacher Höhe. Weitere Infos finden Sie unter www-diakonie-pilgerweg.de

Aktuell suchen wir für eine schwangere Frau einen Kinderwagen und für einen älteren Herrn eine Waschmaschine außerdem eine Gitarre. Wir wünschen Ihnen allen wohl behütet und schöne Sommerwochen. Vielen Dank für alle Unterstützung. In Tobit 10, 12 steht folgender Vers, gerade wenn man sich auf die Reise macht, den wir Ihnen zusprechen möchten: Der heilige Engel des Herrn sei mit euch auf dem Wege und bringe euch gesund ans Ziel!

Wir sind mit unseren Beratungsdiensten auch über die Ferien da, aber in kleinerer Besetzung. Bitte sprechen Sie auf unseren AB – wir rufen Sie schnellstmöglich zurück. Tel. 07135/98840. Die Sprechstunde in der Diakonie-/Sozialstation in Schwaigern ist allerdings an folgenden Mittwochen **nicht** besetzt: 7.8., 14.8. und 21.8.2013.

Matthias Rose, Diakon und Sozialarbeiter

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Das „Ende der Welt“ – wer wird es überleben?
Donnerstag, 1. August

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt, Kap. 12: „War nicht das ein Fall, mich zu kennen?“

19.30 Uhr Theokr. Predigt diensts chule • Bibellesen Apostelgeschichte 26 – 28
• Werden gläubige Christen heimlich in den Himmel geholt,

ohne sterben zu müssen? • Wie sich Gottes Geist in seinen Dienern offenbart.

20.05 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 3. August

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Wirst du die letzten Tage überleben?

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels Weise Entscheidungen treffen, um unser Erbe nicht zu gefährden (Römerbrief 12:9).

Programm in russischer Sprache

Freitag, 2. August

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium

19.45 Uhr Theokr. Predigt diensts chule

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 3. August

12.30 Uhr Biblischer Vortrag

13.05 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturm-Artikels.

Special für junge Leute

Ich schieb immer alles vor mir her. Wie bekomme ich das bloß in den Griff? Klicke auf www.jw.org > Bibel und Praxis > TEENAGER > du als Mensch.

SCHULE UND BILDUNG

Christian-Schmidt-Schule Neckarsulm

Freie Schulplätze im Einjährigen Berufskolleg Nach der Lehre Fachhochschulreife im Berufskolleg

An der Christian-Schmidt-Schule beginnt im September 2013 wieder der Unterricht des einjährigen Berufskollegs zum Erwerb der Fachhochschulreife. Aufnahmevoraussetzungen sind der mittlere Bildungsabschluss und eine mindestens zweijährige, abgeschlossene gewerblich-technische Berufsausbildung.

Der Unterricht am Berufskolleg baut auf bereits vorhandenen schulischen Kenntnissen und beruflichen Erfahrungen auf.

Nach einem Jahr Vollzeitunterricht wird mit dem Bestehen der landeseinheitlichen Abschlussprüfung die Fachhochschulreife erworben, welche zum Studium an Fachhochschulen in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland berechtigt.

Anmeldeformulare sind im Sekretariat, Tel. 07132/9756-0 oder unter www.css-nsu.de erhältlich. Die Anmeldungen sollten baldmöglichst erfolgen!

Kindergarten

Arche Noah Pfaffenhofen



Nächster Halt „Karlsruhe Zoo“

Am Mittwoch, 10.7.2013, war es so weit, der Tag unseres Schulanfänger ausflugs war da. Alle hatten die roten T-Shirts, mit dem Namen der Schulanfänger bedruckt an, die von der Firma „Pimp my Shirt“ gesponsert wurden, wofür wir uns herzlich bedanken. Vom Bahnhof in Eppingen fuhren wir mit der S-Bahn nach Karlsruhe. Im Zoo angekommen, gab es Seehunde, Erdmännchen, Pinguine, Giraffen, ... zu sehen. Die Fütterung der Pinguine, Seehunde und Eisbären waren besonders interessant.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen und dem Aufenthalt auf dem Abenteuerspielplatz ging es zum Bootfahren. Enten und Fische freuten sich über das mitgebrachte Futter.

Bevor wir uns auf den Heimweg machten, gab es für jedes Kind ein Eis.

Erschöpft von den vielen Eindrücken und den warmen Temperaturen fuhren wir mit der S-Bahn wieder zurück nach Eppingen.

Vielen Dank an Frau Weber die uns zum Bahnhof fuhr und wieder nach Hause brachte.

Ein schöner und heißer Tag ging viel zu schnell zu Ende.

Erste-Hilfe-Kurs für die Schulanfänger 2013

Den diesjährigen „Erste-Hilfe-Kurs“ für die Schulanfänger führte wieder die Sanitäterin Dagmar vom roten Kreuz und ihr Freund Fritz, die Handpuppe durch.

Schritt für Schritt wurde besprochen wie man Verletzte versorgt und wie man Hilfe holen kann.

Welche Nummer wähle ich damit der Notarzt kommt? Viele Kinder kannten die Nummer schon und mit dem Fingerspiel linker Daumen (Zahl 1) + rechter Daumen (Zahl 1) + beide Daumen zusammen (Zahl 2) > 112 wurde die Nummer eingeprägt. Verletzte wurden getröstet, betreut, versorgt und es wurde Hilfe geholt.

Die Kinder konnten aktiv an gespielten Situationen Handgriffe und Vorgehensweisen eines Ersthelfers üben.

Die Kinder lernten Verbände richtig anzulegen und erfuhren was alles in einen Verbandskasten gehört.

Zum Abschluss fuhr der Rettungswagen am Kindergarten vor. Dieser wurde den Schulanfänger ausführlich gezeigt und erklärt.

Alle anderen Kinder durften den Rettungswagen kurz besichtigen.

Vielen Dank an die Sanitäterin Dagmar, die alle Fragen der Kinder geduldig beantwortete.

Danke auch an die KSK Heilbronn, die die Kosten des Erste-Hilfe-Kurses übernahm.



Schulanfängerübernachtung

Die Schulanfänger trafen sich am Donnerstag, 18.7.2013, um 17 Uhr mit Schlafsäcken und weiteren Utensilien ausgerüstet für die kommende Nacht in der Kita. Nachdem alle ihr Nachtlager gerichtet hatten, verbrachten die Schulanfänger einen tollen Abend mit Schatzsuche und Eis essen.

Als es draußen endlich dunkel wurde, machten wir uns mit den Taschenlampen auf den Weg zu einer Nachtwanderung. Müde und erschöpft schlüpfen alle nach der Rückkehr in ihr Nachtlager und hörten gespannt der Gute-Nacht-Geschichte zu. Gut ausgeschlafen frühstückten wir gemeinsam, spielten im Garten und machten ein Schokoladen-Spiel. Um 10 Uhr wurden die Schulanfänger von diesem außergewöhnlichen Kita-Besuch wieder von ihren Eltern abgeholt.

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Abschlussfeier 2013 der Katharina-Kepler-Schule

Am Mittwoch, 17.07.13, feierten an der Katharina-Kepler-Schule unter dem Motto „Black and White 27“ Zehntklässler ihren Werkrealschulabschluss sowie 3 Zehntklässler ihren Hauptschulabschluss und 15 Neuntklässler ihren Hauptschulabschluss.

Rektorin Dr. Annegret Doll konnte in der schwarz-weiß dekorierten Aula zahlreiche Eltern und Verwandte der Abschlusschüler sowie aktuelle und ehemalige Kollegen und Kolleginnen der Katharina-Kepler-Schule begrüßen. Bürgermeister Dieterich überbrachte stellvertretend für den Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu Grußworte an die Abschlusschüler. Auch der Grundschulchor begrüßte die abgehenden Schülerinnen und Schüler mit einem Liedbeitrag.

Aleya Üstünel und Riccardo De Martino aus der Klasse 10b führten geknackt durch das von den Neunt- und Zehntklässlern gestaltete Programm. Nihal Zafer (10b) eröffnete das Programm mit einem Liedbeitrag. Einige Schülerinnen aus Klasse 9 und 10 führten eine akrobatische Taneinlage vor, die das bisherige Leben an der Schule widerspiegelte.

Die Schülersprecherin Lena Fehling (9c) verglich in ihrer Rede die vergangenen Schuljahre mit verschiedenen Farben und deren jeweiliger Bedeutung.

Frau Lenz (9a), Herr Wörsinger (9b), Frau Meister (9c), Frau Sell-Häberle (10a) und Frau Inhülßen (10b) entlassen in diesem Schuljahr Schülerinnen und Schüler aus ihren Klassen. Im Anschluss an das Programm überreichten die Klassenlehrer die Zeugnisse.

Ein Lob für gute Leistungen im Zeugnis erhielten Loris Epprecht (9a), Leonor Deda, Tobias Hartnagel, Marc Kovacs, Robin Tanch, Alicia Diefenbacher (alle 10a) sowie Vanessa Melzer (10b).

Einen Preis für insgesamt besondere Leistungen erhielten Luca und Moritz Schramm sowie Kim Sayer aus der Klasse 10b.

Einen Preis für besonders gute Leistungen in einzelnen Fächern erhielten: Domenic Burkhart (9a) und Leonor Deda (10a) im Fach Mathematik, Lena Fehling (9c) und Kim Sayer (10b) im Fach Deutsch, Moritz Schramm (10b) in MNT, Adrijan Turk (10a) in Wul und Zehra Demir (10b) für die beste Projektprüfung.

Den Preis für die beste Leistung im Fach Englisch konnte Irene Gutbrod, die Vorsitzende des Partnerschaftsverein Güglingen gleich an zwei Schülerinnen, Katharina Kisker (9b) und Kim Sayer (10b), überreichen.

Die Abschlussfeier klang beim leckeren, schwarz-weißen Büfett der Klassen 8a und 8b gemütlich aus.



Realschule Güglingen

Abschlussfeier in der Blankenhornhalle

Am 19.7. wurden die diesjährigen Abschlussklassen in einer abwechslungsreich gestalteten Feierstunde von der Schulgemeinschaft verabschiedet. Schulleiterin Angelika Tröster-Hamsch stellte an den Anfang ihrer Abschlussrede ein Zitat von Rousseau. Dieser mahnt zur Geduld gegenüber den Mitmenschen aber auch zu angemessener Gegenwehr bei Ungerechtigkeiten. Die Schulleiterin ergänzte, dass oftmals im Leben auch ein freundliches Wort, eine freundliche Geste oder ein Lächeln geeignete Mittel sein können, Probleme zu lösen. Sie schloss ihre Rede mit den besten Wünschen für die weitere Zukunft.

144 Schülerinnen und Schüler haben mit einem Gesamtschnitt von 2,7 die „Mittlere Reife“ abgelegt; dabei erreichten 77 die Note „befriedigend“, 50 „gut“ und dreimal gab es die Note „sehr gut“. Bürgermeister Klaus Dieterich konnte drei Sonderpreise für herausragende Leistungen verleihen.

Als Jahrgangsbeste erhielt Ann-Kathrin Schüle (10c) den Preis aus der Emil-Weber-Stiftung. Den Franz-Fiedler-Preis der Stadt Güglingen für die besten Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern an Sarah Hauser (10d) und den Sonderpreis aus der Franz-Fiedler-Stiftung für die besten Leistungen in den musischen Fächern an Robin Mann (10a).

Rektorin Angelika Tröster-Hamsch übergab der Sonderpreis für besondere Leistungen in den Kernfächern wiederum an Ann-Kathrin Schüle (10c).

Den Sonderpreis des Elternbeirats für die besten Leistungen in den geisteswissenschaftlichen Fächern, überreicht durch die beiden Vorsitzenden des Elternbeirats Frau Silke Koska und Vesna Mächtlen, erhielt ebenfalls Ann-Kathrin Schüle (10c).

Als Vertreterin des Partnerschaftskomitees verlieh Birgit Schickner die Sonderpreise für sehr gute Leistungen in Englisch an: Mantas Vaitkus (10c), Jessica Blech (10c), Kevin Katschke (10f) sowie in Französisch an: Zoe Goepfert (10b) und Jennifer Spät (10e).

Konrektor Klaus Pfeil freute sich den Sonderpreis aus der Herbert-Grotz-Stiftung für die beste Leistung in der Projektprüfung Technik an Leon Scheid (10e) zu vergeben.

David Koch (10e) und Ajdin Sinanovic (10f) erhielten von Klaus Pfeil Urkunden und eine Medaille für den zweiten bzw. dritten Platz bei den Schulschachmeisterschaften.



Durch das von allen 10er-Klassen gestaltete Programm führten humorvoll Helen Eysen (10e) und Jona Bahm (10b). In Filmen und Bildern ließen die Klassen ihre Schulzeit Revue passieren bzw. parodierten in einer Modenschau ihre Lehrerinnen und Lehrer.

Die Schulgemeinschaft freut sich mit den „Zehnern“ über die bestandene „Mittlere Reife“.

Im Einzelnen haben die Abschlussprüfung bestanden:

Klasse 10a (Klassenlehrer Daniel Konkol)

Thomas Gareis – Ahmed Saed Said – Jana Dittberner – Melda Yavuz – Büsra Yigit

Klasse 10b (Klassenlehrer Karl Pinecker)

Aaron Baumann – Yannick Fleischmann (Lob) – Erkan Özoglu – Simon Pfanzer – Denis Schmieder (Lob) – Romina Ackermann (Lob) – Luisa Bschaden (Lob) – Ayse Ilceli (Lob)

Klasse 10c (Klassenlehrer Björn Bender)

Nils Michalski – Christian Quint – Jan Storz (Preis) – Mantas Vaitkus (Lob) – Markus Wenzel – Natalie Burmeister (Lob) – Milanka Fried (Lob) – Hannah Schneider

Klasse 10d (Klassenlehrerin Liselotte Grimmer)

Rafael Bischoff – Kevin Dzoic – Fabian Ehmke – Emre Ekici – Orkun Panzehir – Ibrahim Ritthammer (Lob) – Tim Joel Stahl (Lob) – Stefan Tesch – Kathrin Andrea Becker – Nicole Hertner – Sabrina Hertner – Miriam Karlowitz (Preis) – Bianca Schwab – Seyma Uncer

Klasse 10e (Klassenlehrerin Elke Dittrich)

Florian Grosskopf – Leon Scheid – Lukas Sommer – Louis Staiger – Valentin Steinhausen – Eliane Sarina Meier

Klasse 10f (Klassenlehrer Herr Manfred Reinle)

Marc Huber – Ajdin Sinanovic (Lob) – Sina Jesser (Lob) – Merve Üstünel
(Presseteam der RSG – Gr./Re.)

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Muss das sein?

Sachbeschädigungen auf dem Schulgelände der Henry-Miller-Schule

Ein ansprechender Schulhof und schön gestaltete Außenanlagen sind eine Bereicherung des Schulalltags. Mit großem Fleiß pflegen die Schülerinnen und Schüler der Henry-Miller-Schule ihren Schulgarten, nutzen die Tischtennisplatten und die Sitzbänke auf der Terrasse vor ihrer Schulküche und sind zu Recht stolz auf den mit Elternhilfe gemauerten Gartengrill.

Schade, dass wir uns zunehmend über Verschmutzung und Beschädigung der Anlagen beklagen müssen. Nach den Wochenenden sieht es vor unserer Schulküche wie auf einer Müllkippe aus. Die Tische und Bänke mussten wir entfernen, da sie als Kletterhilfe zum Besteigen des Schuldaches verwendet wurden. Während des letzten Wochenendes wurde der Gartengrill beschädigt. Schüler und Lehrer können diese sinnlose Zerstörungswut nicht verstehen.

„Wieso sollen wir im Garten noch etwas tun, es wird doch alles nur kaputt gemacht! Solche Äußerungen spiegeln die Enttäuschung wider. Die Schulleitung hat Anzeige erstattet.

Helfen auch Sie mit, diesem Vandalismus entgegenzuwirken. Melden Sie bitte entsprechende Beobachtungen der Polizei oder dem städtischen Ordnungsamt.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Retten, was noch zu retten ist

Hanna Knecht durfte im Juni für eine Woche den Kurs „Retten was noch zu retten ist – Zukunftsperspektiven der angewandten Ethik“ an der Sommerakademie für Begabte in Semmering/Niederösterreich besuchen.

In 5 Gruppen beschäftigten sich 70 Schüler aus Österreich und Deutschland mit dem Thema Ethik. Es gab die Bereiche Philosophie, Physik, Rhetorik, Mediengestaltung und Biologie und in den ersten 2 Tagen wurden die wichtigsten Grundlagen erklärt. An den weiteren Tagen setzten sich die Schüler mit den verschiedenen Aspekten der angewandten Ethik zum Thema Natur, Medizin und Wissenschaft auseinander, wobei auch namhafte Philosophen erwähnt wurden.

Am Abend wurden meist kursübergreifende Diskussionen gehalten, man lauschte Präsentationen oder schaute den einen oder anderen ethischen Film an. Am Samstag, dem einzigen „schulfreien“ Tag, stand ein Ausflug nach Wien an. Man konnte dort die Körperwelten oder eine Hundertwasserausstellung besuchen, die man auch aus ethischer Sichtweise diskutierte. „Diese Woche war eine super Erfahrung, bei der ich mein Wissen aus dem Ethikunterricht auf eine tolle Weise erweitern konnte und mit anderen Jugendlichen viel fürs Leben gelernt habe!“, so Hanna.

Bronze beim Landesfinale in Ulm

Drei Teams des Zabergäu-Gymnasiums nahmen am Landesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ in der Leichtathletik teil, und die Jungen und Mädchen aus Brackenheim vertraten ihre Schule und ihren Schulort ausgezeichnet bei einem Wettbewerb, in dem teilweise Top-Leistungen abgeliefert wurden.

Matthias Moser wurde als einer von zwei Athleten durch Vertreter des Schulsportreferates und der Stadt Ulm für die beste Tagesleistung geehrt (800 m in 1:57,1 Min). Die Jungen im Wettkampf I schafften den 3. Platz und lagen nur wenige Punkte hinter dem Markgrafen-Gymnasium aus Mannheim. Neben Matthias Moser waren Marc Langjahr (800 m), Luca Schmitt (Hochsprung) und vor allem eine optimal laufende 4 x 100 m-Staffel die besten Punktesammler.

Im Wettkampf II der Mädchen lag nach mehreren Topleistungen, u. a. von Jennifer Luft (100 m in 13,14 sec), Milena Lasch (Speerwurf) und Eva Lang (Weitsprung), durchaus eine Top-3-Platzierung im Bereich des Möglichen. Auch die 4 x 100 m-Staffel sowie die Staffeln Jungen WK I mit Luca Schmitt, Matthias Moser, Eric Schukraft und Markus Hamel in 45,64 sec und die Staffel Mädchen WK II mit Johanna Huber, Jennifer Luft, Noemi Gerhäuser und Nadine Frank in 51,10 sec. zeigten eine ansprechende Form. Bedauerlicherweise reichte es für das Team dann doch nur zum 6. Platz.

Insgesamt zeigte sich, dass das ZGB einige hoffnungsvolle Talente in seinen Reihen hat. Mit der entsprechenden Förderung, hier ein besonderer Dank an die Trainerin und Teamleiterin Ingrid Gries-Maiwald, sollte doch im kommenden Jahr (endlich einmal) auch im Zabergäu der Schlachtruf zu hören sein: „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“

Mannschaften:

Jungen WK I

Matthias Moser, Markus Hamel, Eric Schukraft, Bastian Kraiß, Marc Langjahr, Lasse Hack, Luca Schmitt, Jan Wasserbäch, Ögeday Sener, Stefan Reichert.

Mädchen WK II Jennifer Luft, Johanna Huber, Noemi Gerhäuser, Jana Palinkasch, Tabea Scheit, Julia Sander, Nadine Frank, Milena Lasch, Annika Bachmann, Annika Stahl, Eva Lang.

Jungen WK II

Marc Rauh, Jonas Ernst, Raphael Sigloch, Florian Maneth, Julian Reese, Valentin Wager, Vincent Biller, Tobias Gleich, Lennart Sommer, Niklas Kühner

Heiß, heißer, Triathlon!

Der letzte Freitag vor den Sommerferien ist Triathlon-Tag für die Sportcracks der Klassen 5 – 7 – und auch diesem Jahr wieder einmal ein heißer Tag, an dem man schon schwitzt, wenn man sich nur langsam bewegt.

In der Schwimmhalle steht die Luft, doch im Wasser kann man es gut aushalten, sodass sich am Beckenrand viele Schüler tummeln, die noch nicht auf Zeit ihre Bahnen ziehen müssen. Nach dem Schwimmen wird es richtig anstrengend. Raus aus dem Becken, rasch zum Fahrrad, und während sich einige Jungen und Mädchen trotz Zeitverlust abtrocknen und eine Sporthose überziehen, radeln andere pudelnass in Badehose/Badeanzug, Fahrradhelm und Schuhen los, hinein in die Weinberge, die fast Backöfen gleichen. Danach kommt für die meisten der schlimmste Teil: zwei Runden um den Sportplatz! Einige haben noch die Kraft zum Endspurt, manche spüren ihre Füße kaum mehr und fallen allenfalls in einen leichten Trab, bevor sie am Ziel von ihren Fans mit Sprudel und viel Lob aufgepöppelt werden. Schulsanitäterin Svenja Karlowitz dagegen war – Gott sei Dank – nie gefragt.

„Sport ist Mord“, kommentiert Melis aus der Kl. 5d. Dabei sieht sie schon wieder putzmunter aus. Und ihre Klassenkameradin Hannah, die nach dem Radfahren ihre Füße auch nicht mehr spürte, hält stolz ihre Urkunde hoch: Sie hat es auf den 1. Platz geschafft!

Sie sind die Besten:

Klasse 5 Mädchen: 1. Hannah Höra, 2. Hannah Specht, 3. Ida Götz

Klasse 5 Jungen: 1. Julio Nägele, 2. Arvid Kießling, 3. Benjamin Fuhr

Klasse 6 Mädchen: 1. Marlene Kühner, 2. Celine Kigitzidis, 3. Rebecca Döbler

Klasse 6 Jungen: 1. Marius Langjahr, 2. Tom Kleiner, 3. Patrick Hirsch

Klasse 7 Mädchen: 1. Jennifer Paul, 2. Vicky Krause, 3. Florence Heinkelein

Klasse 7 Jungen: 1. Nick Thomas, 2. Ben Zetsche, 3. Pascal Suchanek

Frühzeitig die richtigen Weichen stellen

Nach der zwölften Klasse fängt ein neuer Lebensabschnitt für die Gymnasiasten im Land an. Dann trennt sich die Gruppe der gut informierten Jugendlichen, die schon länger ein ehrgeiziges Ziel vor Augen haben, von der, die eine vage Idee haben und eben auch von denjenigen, die in das berühmte tiefe Loch fallen. „Es herrscht Verunsicherung und viel Unwissenheit gerade in Zeiten von Internet und Informationsflut, was nach der Schule kommt“, brachte Elternbeiratsvorsitzende Martina Reese den Bedarf in der Schülerschaft auf den Punkt. Elternbeirat, Lehrer und Eltern des Zabergäu-Gymnasiums zogen an einem Strang und stellten eine Infoveranstaltung für die 14- bis 16-jährigen Schülerinnen und Schüler auf die Beine, in der das persönliche Gespräch mit Perspektiven zu weiterer Ausbildung und Beruf im Vordergrund stand.

Geboten wurden Informationen aus erster Hand, von Referenten, die auch später noch ansprechbar sind und die vielleicht vor Jahren ähnlich ziellos waren. Denn nicht nur das Studium stand im Zentrum der Beratungen, son-

dern eben auch die vielen Wege und Um- und Irrwege, die dorthin führten.

Als Impulsgeber fungierte zunächst Marcel Heinz, ein ehemaliger Schüler des Zabergäu-Gymnasiums, der seine eigene Biografie zunächst vor großem Plenum erläuterte. Alles andere als geradlinig verlief sein persönlicher Weg. „Denn das Abitur ist nur einer von vielen Bausteinen im Leben. Freizeit, Familie, die eigene Persönlichkeitsentwicklung und Dinge, die einen antreiben, haben den gleichen Stellenwert wie Noten und Leistungen“, versicherte er. Lebenslanges Lernen hielt er für unerlässlich, um die Schlüsselstellen im Leben immer wieder neu mit Sinn zu füllen. Sein Credo: „Nur wer seine Wohlfühlzone mal verlässt, macht neue Erfahrungen.“

In Kleingruppen waren die Referenten anschließend aufgefordert, ihren Werdegang als Leiter einer Pflegeambulanz, Finanzassistent, Rechtsanwalt, Biologe oder Architekt darzulegen.

Reinhard Rieger (Diplom-Ingenieur Elektrotechnik) wollte Begeisterung für Technik wecken und hatte eine Benzinpumpe und eine Getriebesteuerung zu Demonstrationszwecken im Gepäck. Im Klassenraum von Innenarchitekt Rainer Palinkasch hingen technische Zeichnungen, und am Tisch von Softwareentwickler Ralph Kleineichholzer ging es um Bits und Bytes. Diplom-Verwaltungswirt Joachim Knecht informierte über die Laufbahn im Öffentlichen Dienst, und Maschinenbau-Ingenieur Werner Durst machte neugierig auf die Arbeit in der angewandten Forschung am Fraunhofer Institut. Angeregt diskutierten die Schüler mit den Experten und holten sich so manchen Tipp aus erster Hand. Absolvent Patrick Allinger, Projekt-Ingenieur bei Afriso Euro Index aus Güglingen, stellte die Duale Ausbildung aus Praxis und Studium vor, Carolin Lang und Sandra Kull ergänzten ihre Erfahrungen für die Bereiche Wirtschaftsingenieurwesen und Betriebswirtschaftslehre. „Die Resonanz seitens unserer Referenten heute ist wirklich überwältigend, zumal ja viele einen Urlaubstag geopfert haben, um unsere Schüler zu beraten“, bedankte sich der stellvertretende Schulleiter Bernhard Gärtner. Kerstin Besemer

Max und Moritz – mal musikalisch

Wenn das Zabergäu-Gymnasium zum Unterstufen-Sommerkonzert lädt, ist das Bürgerzentrum innerhalb kurzer Zeit bis auf den letzten Platz gefüllt. So auch am letzten Mittwoch. Bei schweißtreibenden Temperaturen schleppt das fleißige Technikteam noch stapelweise Stühle herbei, während es sich die Jüngsten bereits vor der Bühne auf dem Fußboden bequem gemacht haben.



Auch der Bankraub fand musikalisch statt.

Im fast zweieinhalbstündigen Konzert präsentieren sich eindrucksvoll die unterschiedlich-

ten Ensembles mit einem knallbunten Sommermix – leicht „retro“ – von Vivaldi über Henry Mancini bis hin zum „hauseigenen Spiritus Rector“ der Musik Siegfried Liebl.

Bei den Streichern der Klassen 5, die den Abend eröffnen, muss es viele begnadete Musiker geben. Ihr sicheres Spiel unterscheidet sich nicht von dem der 6. Klassen, und zum Oldie „Zucker im Kaffee“ summen einige Großeltern mit. Aber das Publikum darf wie immer auch einmal laut mitsingen: Der dreistimmige Kanon „Himmel und Erde müssen vergeh'n ..." klappt auf Anhieb.

Die Flötengruppen haben sich für schwierige Stücke entschieden. Die vielen Triller beim „Vogelfänger“ und das „Albumblatt für Elise“ als Tango verlangen Fingerfertigkeit und ein sicheres Rhythmusgefühl, und bei Mancinis „Baby Elephant Walk“ müssen zwei Flöten gegen die Melodie anspielen – keine leichte Aufgabe.

Ob ungarischer Tanz, Serendipity Suite oder Final Countdown – das riesige Unterstufenorchester spielt geradezu virtuos und wird hoffentlich in den nächsten Jahren komplett zu den Brackenhaimer Philharmonikern wechseln.

Kernstück des Abends sind zwei Singspiele: „Krimizeit“ von Harald Denzel über einen Banküberfall lebt von witzigen Texten, die sehr prononciert gesungen werden müssen, damit man sie versteht – was Chor und Solisten meistern –, flotter Musik und Anspielungen auf bekannte Krimiserien. Das Publikum hat Glück und erhält gleich zu Beginn von Jona Berger ein „wasserdichtes Alibi“. Ein Spaß für die Zuhörer und die sonnenbeirrten Gangster auf der Bühne.

Siegfried Liebls Vertonung von „Max und Moritz“, unterstützt von einer PowerPoint-Präsentation mit Wilhelm Buschs Zeichnungen, ist eine geniale Verbindung von eigenen Passagen und unzähligen, teils verfremdeten Musikzitate – ob aus „Carmen“, „Heile heile Gänschen“ oder „Großer Gott, wir loben dich“. Ein köstliches Rundum-Vergnügen mit tollen Solisten wie Florence Heinkellein oder Magdalena Weber.

Das Tüpfelchen auf dem i haben sich die Mädchen, die „altershalber“ aus dem Chor ausscheiden, für den Schluss aufgehoben: ein selbst getextetes Dankeschön – oder eine Liebeserklärung? – auf die Melodie von „We are the world“ für die schöne Zeit bei Miriam Burkhardt.

Was wäre das ZGB ohne die vielen jungen Musiker und ihre Lehrer Miriam Burkhardt, Dana Herzog, Dorothee Rieger, Siegfried Liebl und Daniel Strasser? Um viele bereichernde Veranstaltungen ärmer.

Thank you for the music!

Ein kleiner Schritt für die Menschheit, ein großer Schritt für das ZGB und zwei Menschen

So kommentierte der „Conférencier“ und kommissarische Schulleiter Bernhard Gärtner das schulische Ereignis des Jahres am letzten Donnerstag im Brackenhaimer Bürgerzentrum: Ein „Chef“, **Wolfgang Frey**, wurde von Abteilungsdirektor Michael Kilper vom Regierungspräsidium Stuttgart offiziell in den Ruhestand versetzt, nachdem ihn das Kollegium letztes Jahr in einer privaten Feier in sein Sabbatjahr verabschiedet hatte, in dem er die endlosen Ferien bereits mit Erfolg erproben konnte. Ein neuer „Chef“, **Wolfgang Dietrich**, wurde in das Amt als neuer Schulleiter des Zabergäu-Gymnasiums eingesetzt.



Abschied für Wolfgang Frey, Willkommen für Wolfgang Dietrich.
– Foto: Foto-AG

Für das anwesende Kollegium, für die Elternvertreter und Schüler war es ein spannendes Moment, zum ersten Mal den Nachfolger Wolfgang Freys zu sehen und zu hören.

Seit Jahrzehnten kamen die Schulleiter und ihre Stellvertreter am ZGB aus dem Kollegium, und die Schule hatte 19 Jahre lang das Glück, an ihrer Spitze einen Menschen zu haben, der nicht nur fachlich kompetent, sondern ruhig, besonnen und verständnisvoll die ihm anvertrauten Pflänzchen hegte und pflegte wie ein guter Wengerter die Reben in seinem Weinberg und der jeden neuen Jahrgang würdigte – so Personalratsvorsitzende Maike Schulz in ihrem Grußwort.

Wolfgang Dietrich war auch schon viele Jahre Schulleiter bzw. stellvertretender Schulleiter – allerdings in Sindelfingen, Renningen, Helsinki, White Plains/New York. Doch es gibt Parallelen, die man sicher nur als gutes Omen sehen kann: Beide haben denselben Vornamen, dieselbe Fächerkombination und beide kamen über den „Umweg Industrie“ in den Schuldienst.

Als Auflockerung zwischen den vielen Grußworten versuchte die SMV den Bogen von Brackenheim nach New York mit einem kleinen Sketch zu spannen: hier die braven deutschen Schüler, dort die amerikanische Rasselbande – so das Klischee –, um am Ende festzustellen, dass überall das Chaos regiert.

Die Vorsitzende des Elternbeirats Martina Reese ließ sich vom Alphabet leiten und bot Wolfgang Dietrich eine qualitätsorientierte Schule im charmanten Zabergäu an, verabschiedete Wolfgang Frey, der für sie immer ein verantwortungsvoller und verlässlicher Ansprechpartner war, und dankte Bernhard Gärtner, der mit seinem Team die Schule im letzten Jahr souverän leitete.

Nun, da die Schulleitung wieder komplett ist, kann sich Wolfgang Frey beruhigt zurücklehnen und ein Gläschen „Traumzeit“ aus dem Staatsweingut Weinsberg genießen.

Wolfgang Dietrich hat noch einige Wochen Zeit, um seine neue Heimat in Augenschein zu nehmen und erste Erfahrungen in der Aufzucht von Reben zu sammeln – das Kollegium schenkte ihm einen Rebstock.

Von den Dissonanzen in der musikalischen Eröffnung, einer Komposition von Siegfried Liebl, war in der Trio-Sonate von J. J. Quantz und vor allem nach dem emotionalen „You raise me up“ nichts mehr zu spüren.

Brackenheim und die gesamte Schulfamilie freut sich auf den neuen Schulleiter und heißt ihn herzlich willkommen!

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Abschied von einer langjährigen Dozentin

Nach 18 Jahren Unterrichtstätigkeit im Fach Wirbelsäulengymnastik an der VHS Unterland im Oberen Zabergäu wurde Helga Pinecker im Beisein vieler ihrer Kursteilnehmer in einer Feier in der Mediothek Güglingen verabschiedet.



v. l. n. r.: Rainer Albrecht, Helga Pinecker, Doris Petzold

Rainer Albrecht, Direktor der VHS Unterland, lobte Frau Pinecker als eine Dozentin, die in ihren Kursen das Wissen um die Erhaltung der Beweglichkeit der menschlichen Wirbelsäule sehr erfolgreich vermittelt hat. Wissen kann sich heute jedermann aus dem Internet herunterladen aber die praktische Vermittlung und Anwendung das ist die hohe Kunst, für die die Volkshochschule ein Forum bietet. Mit ansprechenden Stücken für Klavier übernahm der Chef der VHS Unterland ebenfalls die musikalische Umrahmung auf dem Flügel.

Außenstellenleiterin Doris Petzold beschrieb Helga Pineckers Werdegang und bedankte sich für die wertvolle Arbeit in den Kursen und die kooperative Zusammenarbeit mit der VHS-Unterland.

Helga Pinecker begann als Grund- und Hauptschullehrerin vor etwa 40 Jahren und wurde an die Sonderschule, die es damals noch in Güglingen gab, versetzt. Sie arbeitete dort 19 Jahre. Aufgrund eines Rückenleidens war sie gesundheitlich stark eingeschränkt, sie musste z. B. in der Schule mit eigens für sie angefertigten Stehpult unterrichten und notgedrungen schließlich in den vorläufigen Ruhestand entlassen werden. Alle Therapien wie Kur, Korsett, Absatzerhöhung hatten nicht geholfen. Selbst fünf Jahre nach der OP konnte sie nur mit Schmerzmitteln leben. Doch konsequentes Training, Selbsterfahrung und Wissen führten zur Besserung und schließlich zur Selbstheilung. Zur VHS Unterland kam sie zuerst als Teilnehmerin und übernahm 1995 die Leitung der ersten beiden Vormittagskurse in Vertretung einer schwangeren Kollegin. Im Jahr 2000 kam ein Abendkurs in Zaberfeld-Leonbronn dazu und seit 9 Jahren leitete sie vier konstant gut besuchte Kurse in WSG. Frau Pinecker stand vor ihren Gruppen als lebendiges Beispiel für die Wirksamkeit der gezeigten Rückenübungen.

Altglas ist Rohstoff

Außerdem erweiterte sie ihr Fachwissen anhand der Fortbildungsangebote der umliegenden Volkshochschulen ständig und gab die neuen Erkenntnisse an ihre Kursteilnehmer weiter. Materialien verschiedenster Art wurden eingesetzt. Und die Teilnehmer machten alles mit:

In freier Bewegung sich gegenseitig Wäscheklammern klauen und anstecken, mit Staublappen unter Händen und Füßen in Dehnübungen den Bodenwischen, Tücher im Staffellauf an Leinen aufhängen und abnehmen sowie die Wirkungen von Klangschalen auf den Körper erspüren ... Der Fantasie und sportlichen Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Die Black Roll, ein geniales Hilfsmittel gegen verklebte Faszien ist teuer, zu teuer um sie sich von jedem TN selbst anschaffen zu lassen, also behalf sie sich mit dem Zerschneiden von Schwimmmudeln.

Genauso wichtig wie das sportliche Training waren Helga Pinecker aber auch, den Teilnehmern ein Gemeinschaftsgefühl zu geben und Geselligkeit außerhalb der Halle bzw. Gymnastikraumes zu erfahren. Die TN wussten, sie gehörten dazu und verpassten etwas, wenn sie nicht erschienen. Salopp gesprochen „Bei Helga wurde etwas geboten“. Grundsätzlich traf man sich zum Semesterabschluss im Sommer immer zum Kneippen – ein zusätzlicher Termin wohl gemerkt und mit Voranmeldung an der Kneippanlage bereits im Januar.

Die Kursteilnehmer freuten sich sehr, wenn sie an runden Geburtstagen auch von ihrer Dozentin ein Röschen bekamen, zu Weihnachten oft etwas Selbstgebasteltes, bei 69 Teilnehmern keine Kleinigkeit. Frau Pinecker war es auch bewusst, wer in den Hallen für die sauberen Böden verantwortlich war, und die Freude auf Seiten des Putzpersonals war groß, denn sie wurden nie vergessen.

Den Übergang von der gezielten WSG zur Ganzheitlichkeit des Menschen gelang Helga Pinecker, das „Ausräumen“ im praktischen und übertragenen Sinne wurde vermittelt, Ruhe zu finden im eigenen Körper während der Entspannungsphase.

Bekanntlich haben Männer oft Berührungsängste mit den Gesundheitskursen der Volkshochschule. In Helga Pineckers Leonbronner WSG sind Männer und Frauen im Verhältnis eins zu eins vertreten. Die Männer wurden überzeugt und sind geblieben, der jüngste Mann ist gerade mal 38 Jahre alt!

Wie ist doch in einer Eppinger Arztpraxis auf Nachfrage nach einer wirksamen Therapie zu hören: Gehen Sie zu Frau Pinecker in Güglingen, ihre WSG wird Ihnen helfen!

Ab sofort sind die Kurse des Herbstsemesters unter www.vhs-unterland.de im Internet zu finden.

Das gedruckte Programmheft der VHS Unterland für den Herbst erscheint am 3. September. Interessierte können sich unter www.vhs-unterland.de in aller Ruhe schon frühzeitig über das umfangreiche Kursangebot der VHS Unterland im Herbst und Winter informieren – mit insgesamt 2.371 Kursen und Einzelveranstaltungen, darunter vielen neuen Angeboten wie bewährten Kursen, die in den 33 Landkreis-Außenstellen angeboten werden.

Über die Suchfunktion kann man ganz einfach nach Themen, Orten, Dozenten suchen – und wer sich dann gleich anmelden möchte, kann dies sofort und bequem online erledigen.

Die Außenstellen der VHS Unterland sind während der Sommerferien weitgehend nicht besetzt.

Die gedruckten Programmhefte liegen dann ab 3. September wieder überall bereit.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Anmeldungen Schuljahr 2013/14

Bereits jetzt nehmen wir wieder Anmeldungen für alle Instrumente der Musikschule entgegen. Einige Fächer sind sehr stark frequentiert, weswegen ein früher Unterrichtsantrag den Platz für das neue Schuljahr sichert.

Ebenso werden für die Angebote der musikalischen Frühförderung (Musikmäuse/Musikzwerge/Musiklöwen) Anmeldungen entgegen genommen. Informationen zu Terminen/Orten und einzelnen Kursinhalten erhalten Sie auf unserer Homepage.

Sie können Ihren Unterrichtsantrag, Ihre Ummeldung und Ihre Abmeldung (bis spätestens 19.8.) bequem online erledigen (auch in den Ferien). Dabei werden Ihre Angaben im Online-Formular ausschließlich per SSL verschlüsselt an uns übertragen.

Ferien in der Musikschule

Das Büro der Musikschule bleibt während der Ferien für den öffentlichen Publikumsverkehr vom 29. Juli bis einschließlich 6. September geschlossen. Ebenso sind wir am Donnerstag, dem 25. Juli, wegen unseres diesjährigen Lehrerausfluges nicht erreichbar. In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte per Mail.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstr. 25, 74348 Lauffen a. N.; Tel. 07133/4894; Fax 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

PERSÖNLICHES

Goldene Hochzeit

Die 50. Wiederkehr ihres Hochzeitstages feiern am Samstag, 27. Juli, Emil und Lore Wildt in der Sophienstraße in Güglingen. Sie gaben sich vor dem Standesbeamten in Weiler an der Zaber das Ja-Wort und können jetzt in Güglingen goldene Hochzeit feiern. Die „Rundschau“ gratuliert dazu herzlich.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Wie im Schlaraffenland

Besucherandrang beim 13. Weinbrunnenfest im Güglinger Deutschen Hof

Bei heißen Sommertemperaturen sprudelte kühler Lemberger-Weißherbst am Samstagabend aus dem Weinbrunnen im Güglinger Deutschen Hof. Bürgermeister Klaus Dieterich und die amtierende Württembergische Weinkönigin Nina Hirsch aus Leingarten eröffneten das dreitägige Weinbrunnenfest mit einem Schluck aus dem Pokal.



Feierlich eröffneten Güglingens Bürgermeister Klaus Dieterich und die Württembergische Weinkönigin Nina Hirsch das 13. Weinbrunnenfest im Deutschen Hof. (Foto: Kerstin Besemer)

„Mit dem Weinbrunnen hat Güglingen etwas absolut Einzigartiges. Das ist wie im Schlaraffenland, wo Wein aus dem Brunnen sprudelt und man nur sein Glas darunter halten muss. Sehr zum Wohl“, protestete Nina Hirsch der versammelten Festgemeinde zu. Und das ließen sich die Gäste nicht zweimal sagen.

Wie jedes Jahr kurz vor den Sommerferien freute sich die Veranstalter-Gemeinschaft aus örtlichen Vereinen, Gastronomen und Weingärtnern über den großen Besucherandrang. Umrahmt wurde die Eröffnungszeremonie vom Liederkranz Güglingen. Im Anschluss daran sorgte die Band „Foxy Music“ bis in den späten

Abend für gemütliche Biergartenatmosphäre unter den Sonnenschirmen. Feines für den Gaumen gab es nicht nur aus dem Weinbrunnen, sondern auch von den Restaurants im Deutschen Hof und am Stand der Zabergäu-Narren. Neben traditionellen Biergarten-Schmankerln hatten die Gastronomen auch Salatvariationen und leckere Sommergerichte auf der Karte. Der Sonntag wurde mit einem ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel eingeleitet. Die Instrumentalisten des Güglinger Musikvereins sorgten beim anschließenden Frühstück für die musikalische Begleitung. Unter der Leitung von Jugendleiterin Tanja

Lustig zeigten zunächst die Grundschul Kinder der Bläserklassen ihr Können; es folgte die Jugendkapelle, und schließlich übernahm Klaus Kohler den Dirigentenstab der Aktiven Kapelle. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Familienunterhaltung. Verschiedenen Aktionen luden zum Mitmachen ein, wie etwa die kreativen Geschicklichkeitsspiele der Evangelischen Jugend. Die Nachwuchstruppe der Zabergäunarren präsentierte ihre Erfolge im Gardetanz und die Güglinger Gassafäger sorgten mit lautstarker Guggenmusik für Stimmung. In den Abendstunden übernahm der Musikverein Clebronn die Programmgestaltung und spielte unter der Leitung von Michael Werner von modern, über klassisch bis volkstümlich bekannte und beliebte Stücke.

Auch am Montagabend fanden sich noch viele Besucher zum Ausklang des Weinbrunnenfestes im Deutschen Hof ein. Die Band „In Team“ bestritt die musikalische Unterhaltung bei weiterhin lauem Sommerwetter. Die Restaurants, Zabergäunarren und die Weingärtner bewirteten selbstverständlich wieder. - keb -

Erlebnispark Tripsdrill

Neue Katapult-Achterbahn „Karacho“

Endlich hat auch in Deutschland der Sommer begonnen und die Schulkinder blicken bereits sehnsüchtig den großen Ferien entgegen. Wer sich bei diesen sommerlichen Temperaturen nicht nur abkühlen, sondern auch noch jede Menge erleben will, ist im Erlebnispark Tripsdrill an der richtigen Adresse.

Die über 100 originellen Attraktionen wurden am 10. Juli um ein weiteres rasantes Highlight erweitert. Hier heißt es nun: von 0 auf 100 km/h in 1,6 Sekunden! Die neue Katapult-Achterbahn „Karacho“ garantiert mit einer weltweit einzigartigen Kombination aus Überschlägen, Dunkelfahrten und weiteren Überraschungsmomenten Nervenkitzel pur.

Für die nötige Erfrischung und Abkühlung sorgen Wasser-Attraktionen wie das Waschuber-Rafting oder auch die Badewannen-Fahrt zum Jungbrunnen. Im angrenzenden Wildparadies erfreuen 40 verschiedene in Europa heimische Tierarten die Besucher. Tierliebhaber können Wolf, Luchs & Co. während einer Fütterungsrunde ganz nah kommen und mehr über deren Lebensweisen erfahren oder auch bei einer Flugvorführung dabei sein.

Für eine besonders naturnahe Übernachtung bieten unter anderem die komfortablen Schifferwagen im Natur-Resort Gelegenheit.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Frauenfußball

Start in die Vorbereitung

Am kommenden Mittwoch, 31.7., starten auch die Damen in die Vorbereitung für die anstehende Saison. Der Höhepunkt wird in diesem Jahr wieder das mehrtägige Trainingslager in Kilsheim sein (29.8. – 1.9.).

Ehe man dann am September das erste Pflichtspiel gegen den SV Sülzbach I (WfV-Pokal) bestritten.

Der detaillierte Plan kann über die TSV-Homepage eingesehen werden.

Abteilung Jugendfußball

Toller 4. Platz der F-Jugend in Brackenheim

Durch tollen Kampf, Laufbereitschaft und sehr gutem Teamverhalten konnten wir bei doch so heißem Wetter am 20. Juli in Brackenheim den 4. Platz belegen. Durch 2 Siege gegen Brackenheim mit 3:0 und Bönningheim mit 3:0 sowie einem Unentschieden 3:3 gegen Frankenbach und einer vermeidbaren Niederlage gegen den FC Heilbronn I mit 0:2, standen wir als Grup-

penzweiter unerwartet im Halbfinale. Dort trafen wir auf den späteren Turniersieger Meimsheim, gegen die wir jedoch 3:0 verloren.

Beim Spiel um Platz 3 und 4, trafen wir leider nicht oft genug das Tor, da wir auch körperlich auf dem 0-Punkt waren, mussten wir uns mit einem 4:2 gegen den TSG Heilbronn geschlagen geben! Trotzdem toller Erfolg!

Mit dabei waren: Xenia Meisenbacher, Dustin (Lahm) Sixt, Vincent Wohl, Leon Antioглу, Leon (Torres) Keicher und Deniz Süzen.

Der einzig negative Punkt an diesem Tag war die komplette Absage des Turniers in Kirchheim der zwei anderen F-Jugendmannschaften der SGM durch kurzfristige Absagen der Spieler von Frauenzimmern.

GSV Eibensbach 1882 e. V.



4. Fußballtennisturnier 2013

Der 1. Fußballtennis Club holt seinen ersten Sieg beim Fußballtennisturnier 2013 in Eibensbach! „Ein überwältigendes Gefühl hier oben zu stehen! Einfach klasse dieses Turnier gewinnen zu können und zum ersten Mal den Titel zu holen,“ entgegnete André Schäuuffele, nachdem er, zusammen mit seinem Teamkameraden Dominik Feiler, sich gegen das Team „Isch a klar“ aus Clebronn in einem packendem Finale durchsetzen konnte.



Am vergangenen Samstag war auf dem Sportplatz in Eibensbach mal wieder ganz hohe Fußballtennistkunst zu bestaunen. Fußballtennis? Genau! Der Sport, bei dem das Runde nicht in, sondern über die Maschen muss.

Auf dem Sportplatz wimmelte es wieder von Sportlern in bunten Trikots, die sich unter lauter Popmusik für das vierte Fußballtennisturnier des GSV den Samstagnachmittag frei genommen haben. Spannende Vorrunden-Spiele und eine intensive K.o.-Runde zauberte jedem Teilnehmer ein Lächeln ins Gesicht. Ob groß oder klein, jung oder alt, für jeden war etwas dabei. Alle Teilnehmer und Zuschauer trotzten dem heißen Wetter und kämpften um jeden Punkt.



Der GSV bedankt sich bei allen Helfern und Partnern, die es möglich gemacht haben, dass dieser Event erfolgreich umgesetzt werden konnte. Insbesondere den Sponsoren Sport Optik Stanzel und Teusser Mineralwasser, die schon im vierten Jahr das Turnier unterstützen. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf das nächste Jahr und hoffen, alle Teilnehmer und Zuschauer wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

AH-Fußball

AH-Fete am Freitag, 26. Juli, ab 18 Uhr

Die Alten Herren des TSV Pfaffenhofen treffen sich zu ihrer traditionellen Sommerfete am Freitag, 26. Juli, auf dem Stückerle von Wolfgang Jeske (Johann) beim Alten Sportplatz. Beginn: 18 Uhr. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Abteilung Turnen

Sommer-Kurs Zumba!

Während den Sommerferien ist die Halle geschlossen. Daher findet wieder 6x, jeweils montags von 20.00 – 21.00 Uhr, das Sommer-Zumba unter freiem Himmel statt.

Infos und Anmeldung unter 0170/8086636 oder zumba.pfaffenhofen@gmail.com.

Zumba und Bodystyling

Folgende Übungsstunden finden in der Wilhelm-Widmaier-Halle, Gymnastikraum, statt:
Montag:

19:00 – 20:00 Uhr: Bodystyling

20:00 – 21:00 Uhr: Zumba Fitness

Mittwoch:

19:30 – 20:30 Uhr: Zumba Gold

Ist perfekt zugeschnitten für schon länger Junggebliebene, für absolute Fitness- oder Tanzeinsteiger und für Personen mit Einschränkungen des Bewegungsapparates.

Langsamer Fitness-Aufbau z. B. auch nach Verletzungen, Erweiterung des Bewegungsradius, schrittweise Steigerung des Wohlbefindens egal von welchem Level – ist auch für dich!

Wer möchte darf auch gerne schnuppern. Auch Kauf von Zehnerkarten möglich!

Infos unter zumba.pfaffenhofen@gmail.com oder 07135/9699641.

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Damen 1 Aufstieg in Staffelliga

Das erste Spiel verloren und dann alle weiteren gewonnen; das hat gereicht für die Damen 1 um in die Staffelliga aufzusteigen. Mit einem letzten 6:0 machen sie dann alles klar. Großes Kompliment für die Mannschaftsleistung!!

Eigentlich genauso lief die Runde für die Damen 40, auch hier blieb der letzte 5:1-Sieg nicht aus, und auch hier hat man nur das erste Spiel verloren, aber wir belegen bei Punktgleichheit mit den anderen leider nur den 3. Tabellenplatz. Aber macht nichts, wir hatten Spaß mit Pong, Eva und Uli. Danke nochmal für euern Einsatz. Irgendwie war aber auch an dem ersten Spieltag der Wurm drin; auch die Herren 1 haben da ihr Spiel verloren und landen nach weiteren Siegen nun auf Platz 2 der Tabelle; auch das 7:2 vom letzten Spiel reicht leider nicht mehr für den Aufstieg.

Aber die Möglichkeiten ergeben sich ja nächstes Jahr wieder!!

Die restlichen Mannschaften nehmen einen Platz im Mittelfeld ein und nächstes Jahr geht's wie gewohnt weiter.

Die Ergebnisse:

Herren 40 7:2, Herren 2 2:4, U12 1:5 und die U10 10:10, aber leider weniger Punkte.

Einige wenige müssen diese Woche nochmal ran, aber dann finden am Sonntag, 28.07., ab

10.00 Uhr die Vereinsmeisterschaften der Jugend statt. Unsere Jugendbetreuer freuen sich über eine rege Teilnahme und dann habt ihr auch wirklich Ferien!

Reitverein Güglingen e. V.



Zeltlager und Kinderfest

Hallo Reiterfreunde,

Das diesjährige Zeltlager findet am Samstag und Sonntag, 13., und 14. Juli statt. Anmelden kann man sich über die Formulare im Reitstall bzw. auf der Homepage des RVG <http://www.reitverein-gueglingen-ev.de>. Unkostenbeitrag 20 € für RVG-Mitglieder und 30€ für Nichtmitglieder.

Kinderfest!

Wir laden alle Interessierten dann am Sonntag, 14. Juli, zum Kinderfest ein. Die Zeltlager-Kids werden dann ab 13:30 Uhr Voltigieren und Reiten vorführen. Natürlich ist auch Ponyreiten vorgesehen.

Reitverein Güglingen – Einfach Reiten!

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Clubabend

Am Freitag, 26.07.2013, findet wieder unser Clubabend statt. Bewirtet werden wir von Conni und Werner.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienst

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Freitag, dem 26.07.2013, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

ZABERGÄU SÄNGERBUND



CANTABILE

– Der überregionale Frauenchor des ZSB

Wir suchen Sängerinnen in allen Stimmlagen vom tiefen Alt bis zum hohen Sopran. In der Kaffeepause gibt es bei Kaffee und Gebäck einen regen Gedankenaustausch. Dirigentin ist Ursula Layher aus der Musikwerkstatt Sersheim. Wir proben einmal im Monat im Zabergäu-Gymnasium Brackenheim, Musiksaal, Anfahrt über Hirnerweg/Schwimmbad. Ausprobieren ist immer möglich. Probentermine werden über die jeweiligen Amtsblätter publiziert.

Neuer Probentermin: Sa., 27.07., von 14:30 – 17:00 incl. einer Kaffeepause.

Info: Ursula Stenzel/Frauenreferentin ZSB

Tel. 07135/9361657 oder E-Mail: uschu-b Bernd@t-online.de

Musikverein Güglingen e. V.



Sommerpause

Wir machen Sommerpause! In den Ferien trifft sich die aktive Kapelle nur am 12. August und am 2. September zur Probe. Die Jugendkapelle probt erst wieder nach den Ferien am 9. September.

Bis dahin eine schöne Ferienzeit!

NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Vögel brauchen Wasser

Vogeltränken gehören in jeden Garten. In den trockenen Sommermonaten sind Vogeltränken für unsere Gartenvögel (aber auch Insekten und Igel) sehr wichtig. Dazu gibt es allerdings einiges zu beachten.

Ideal und preiswert sind große Blumenkübel-untersetzer. Vogeltränken erhöht stellen oder hängen, damit Katzen die Vögel nicht erreichen. Vogeltränken auf dem Boden können mit einem Vogelschutzkäfig von VIVARA.de geschützt werden, der übrigens auch bei der Winterfütterung eingesetzt werden kann.



Vogeltränken müssen täglich gereinigt und das Wasser erneuert werden um Krankheitskeime für die Vögel zu verhindern. Am Besten zwei Vogeltränken aufstellen und immer eine in der Sonne trocknen lassen.

Haben Sie Fragen zu obengenannten Schutzkäfigen, oder sollten sie apatische Vögel in der Nähe der Vogeltränke beobachten, benachrichtigen Sie uns bitte.

RN@nabu-gueglingen.de

Interessengemeinschaft Therapeutisches Reiten

Showpraktikant Elton besucht die Pferdesterne

Kaum zu glauben aber wahr: Der bekannteste „Show-Praktikant“ Deutschlands und Moderator von „Eins, Zwei oder Drei“ besucht am Samstag, 27. Juli 2013, ab 11.00 Uhr die Interessengemeinschaft für tiergestützte Therapie auf dem Reiterhof Faller in Güglingen-Frauenzimmern.

Der gemeinnützige Verein hat für diesen Tag einiges vorbereitet, um allen Gästen ein unvergessliches Erlebnis zu bereiten.

Neben Ponyreiten sind auch Hunde- und Voltigierführungen geplant. Ein weiteres Highlight ist die Versteigerung von attraktiven Preisen direkt durch den bekannten TV-Moderator. Selbstverständlich versorgt der Verein auch alle interessierten Besucherinnen und Besucher mit ausführlichen Informationen rund um seine vielfältigen Aktivitäten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Eintritt ist frei. Eingeladen sind alle Menschen, die sich für das Reiten, den Verein oder den bekannten Comedian interessieren.

Die „Interessengemeinschaft für tiergestützte Therapie“ setzt seit dem Jahr 2004 speziell ausgebildete Pferde, Ponys, Esel und Hunde ein, um körperliche oder seelische Erkrankungen der Kinder und Jugendlichen positiv zu beeinflussen.

Der Umgang mit etwas ästhetisch Schönerem – und ein Pferd ist etwas Schönes – kann dazu beitragen, dass eigene Probleme in den Hintergrund treten. Das Pferd gibt den Kindern und Jugendlichen Halt, setzt Grenzen, fordert Respekt und gibt Impulse für die eigene Entwicklung.

Dank einer speziellen Ausbildung der Fachkräfte ist der Verein auch im präventiven Bereich und im Gesundheitssport tätig, denn die Wissen-

schaft beweist: Reiten als Gesundheitssport hat eine vorbeugende Wirkung für Herz-Kreislauf-Problemen, Diabetes, Osteoporose und Krebserkrankungen. Auch Menschen mit Arthrose oder Asthma sowie Patienten nach einem Bandscheibenvorfall, Herzinfarkt oder Burn-Out können durch das Reiten ihre gesundheitliche Situation verbessern. Daher richtet sich das Angebot nicht nur an erkrankte, behinderte oder entwicklungsverzögerte Kids, sondern an alle Menschen, die Freude an Tieren haben. Mehr Infos zum Verein unter www.pferdesterne.de.

Die „Elton hilft-Stiftung“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinderhilfsprojekte im In- und Ausland zu unterstützen. So kümmert sich die Stiftung u. a. um Neugestaltungen oder Errichtungen von Spielplätzen, um den Erhalt von Frühchengruppen der Caritas und um die Umsetzung einer warmen Mahlzeit an Schulen. Die „Pferdesterne“ sind ein Projekt, das durch die Stiftung gefördert wird. Bereits im Jahr 2009 war Elton auf dem Reiterhof Fallers zu Gast und konnte dem Verein einen Scheck für ein Jahr Boxenmiete für das Therapiepferd überreichen.

SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Sommerferien in der Kreisgeschäftsstelle

Die Kreisgeschäftsstelle ist für den Publikumsverkehr vom 30. Juli bis 5. September geschlossen. Ab dem 10. September sind wir zu den üblichen Beratungszeiten wieder für Sie da.

Die Rechtsabteilung ist während dieser Zeit besetzt. In dringenden rechtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an unseren Rechtsreferenten Andreas Schreyer, Tel.-Nr. 07131/85435; E-Mail: srg-heilbronn@vdk.de.

Im August findet keine Außen-Sprechstunde im Güglinger Familienzentrum statt.

Am 17. September sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Vorsitzende Elisabeth Knörle, Tel.-Nr. 07135/7884 wenden.

Rückblick Info-Veranstaltung am 20.07.13

Herr Jürgen Schanzenbach von der AOK stellt das Neue Pflegegesetz, welches seit 01.01.13 in Kraft getreten ist, vor. In seinem Referat, welches sehr informativ und interessant vorgestellt wurde, erläuterte er die Entwicklung der Pflegeversicherung. 1994 wurde diese eingeführt mit der Pflichtzahlung für alle Leistungsempfänger. Der Beginn war am 01.01.1995. Die Höhe der Pflichtzahlung liegt seit 01.01.13 bei 2,3 %. In der anschließenden Diskussion wurden durch Herrn Schanzenbach alle Fragen beantwortet. Unser Revisor und Pressewart Manfred Schaaf zeigte von verschiedenen Veranstaltungen und Reisen mehrere Bilder, wodurch bei den Anwesenden viele Erinnerungen geweckt wurden. Mit einem Dank an alle Dabeigewesenen beendete die Vorsitzende die aufschlussreiche Veranstaltung.

Tagesausflug am 24.08.13 vom OV Ob Zabergäu

Es gibt noch freie Plätze. Der Preis von 25 € wird im Bus kassiert. Die Zustiegeorte mit den Abfahrtszeiten geben wir rechtzeitig bekannt.

Alle Termine und mehr Informationen erhalten Sie über's Internet. Den OV Ob Zabergäu erreichen Sie unter: www.vdk.de/ov-obzabergaeu, den Landesverband unter: www.vdk.bawue.de.

LandFrauen Güglingen

Sommerfest der Trachtengruppe

Wir laden herzlich ein zum nächsten Proben-termin der Trachtenfrauen am 30. Juli 2013, 19.30 Uhr. Abschließen wollen wir mit einem kleinen Sommerfest. Näheres haben wir ja das letzte Mal besprochen. Bitte ein Glas und anderes Geschirr selbst mitbringen. Ich freue mich auf einen munteren, geselligen Abend.

Chr. Meisel

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Seniorenwanderung am 1. August 2013

Zu unserer nächsten Seniorenwanderung laden wir alle Wanderfreunde, Mitglieder und Gäste herzlich ein. Wir treffen uns am Donnerstag, 1.08., um 13.30 Uhr an der Mediothek in Güglingen. Von dort aus fahren wir nach Clebronn zum Parkplatz am Gasthaus „Michaelsberg“. Für Mitfahrgelegenheiten ist gesorgt.

Die Wanderung verläuft unter der Führung von Edith Knappe durch den Strombergwald.

Die Gehzeit beträgt ca. 2 Stunden mit anschließender Einkehr in Tripsdrill. (ri.)

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Stammtisch über Kleindenkmale mit der Kreisarchivarin Petra Schön

Der Zabergäuverein lädt Mitglieder und Freunde zu seinem Stammtisch am Mittwoch, 07.08.2013, 19.30 Uhr, in das Blankenhornzimmer der Herzogskelter in Güglingen herzlich ein.

Die Kreisarchivarin Petra Schön wird uns mit dem Thema „Erfassung und Dokumentation von Kleindenkmalen im Landkreis Heilbronn“ vertraut machen. Wir dürfen einen spannenden und informativen Vortrag erwarten. sz

Kraftwerk e. V.



Sommerpause in den Schulferien vom 22.7. bis 6.9.

Wie in der Artikelüberschrift genannt, haben wir in den Sommerferien geschlossen.

Wir wünschen allen eine schöne und erholsame Ferienzeit.

Ab dem 9. September sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten da:

Montag, Mittwoch, Freitag, von 15 – 18 Uhr.

Spaß an sozialer Kinder- und Jugendarbeit?

Einfach reinschauen und selbst informieren.

In der warmen Jahreszeit auch mit leckerem Eiskaffee.

Sowieso unsere schicke Secondhand-Boutique, Tischkicker, Billard etc.

Die Vorsitzende: Rita Oesterle
Rund um die Uhr sind wir unter www.kraftwerk-gueglingen.de zu finden.

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Jungtierschau

140 Tiere aus dem Kaninchen- und Geflügelbereich wurden für die am 4. August stattfindende Jungtierschau der Kleintierzüchter

aus Weiler gemeldet. Nachdem die Preisrichter am Samstag, 3. August, die Tiere prämiert haben, können Kaninchen und Gefiedertes am Sonntag, 4. August, ab 10.00 Uhr besichtigt werden. Anschließend geht man in das Sängenheim, das ebenfalls ab 10.00 Uhr geöffnet ist und lässt sich mit leckeren Speisen und Getränken bewirten. Nach der Siegerehrung, ab 14.00 Uhr, kann man bei Kaffee und Kuchen oder auch einem Vesper mit Züchtern reden oder auch einen Spaziergang zu den Gehegen in der Talstraße machen.

In diesem Jahr hat die Züchterjugend wieder eine Tombola zusammengestellt und würde sich sehr freuen, wenn die Besucher fleißig Lose kaufen. Vorstand und Mitglieder des Kleintierzüchtervereins Weiler e. V. laden herzlich ein.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



Stimme Firmenlauf

Wie die Läufer selbst auch, haben die meisten Helfer am vergangenen Donnerstag gearbeitet. Verständlicherweise waren wir auch schon dementsprechend einige Stunden auf den Beinen, als wir uns um 18 Uhr bei hochsommerlichem Wetter in Brackenheim am DRK-Heim trafen.

Mit vier Fahrzeugen konnten wir uns geschlossen in Heilbronn am Frankenstadion melden und nutzten unseren Gerätewagen zum Einrichten von 2 Behandlungszelten. Das wichtigste an diesem Abend, die Getränke, standen schon für uns und die über 6.000 Läufer bereit. In kurzer Zeit wurden von uns, zusammen mit den anderen beteiligten Ortsvereinen, 30 Patienten versorgt. Die meisten benötigten natürlich nur einen kühlen, schattigen Platz, die Möglichkeit, sich hinzulegen und viel Wasser. Zwei Läufer wurden dann aber doch noch zur genauen Untersuchung und Behandlung in den Gesundbrunnen gebracht.

Gegen 21 Uhr waren beide Zelte wieder verstaut und der Einsatz beendet. Die kurze Einsatzdauer und die vielen Hilfesuchenden (30 innerhalb einer dreiviertel Stunde) machen den Einsatz einer größeren Gruppe und ausreichend Material unverzichtbar. Dazu kam noch das sehr warme Wetter. Wir sind froh, dass nicht noch mehr Läufer auf medizinische Hilfe angewiesen waren und unser Dank gilt wie immer allen beteiligten Helfern.

BUND – Gruppe Zabergäu

Amphibienschutz-Präsentation „Rettet unsere Frösche“

Im Rahmen des Brackeneimer Sommerferienprogrammes sind bei der Veranstaltung Amphibienschutz „Rettet unsere Frösche“ des Bundes für Umwelt- und Naturschutz noch Plätze frei. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 4. September 2013, in der Grundschule Brackenheim-Stockheim statt. Es sind zwei Veranstaltungen für Kinder zum einen bis zu 10 Jahren und zum anderen älter 10 Jahren an diesem Vormittag vorgesehen, Beginn 8:30 – Ende 12:30 Uhr. Unkostenbeitrag 5 Euro.

Es werden alle heimischen Amphibien (Kröten, Frösche, Unken) gezeigt sowie ihr Lebensraum, Lebensweise und Fortpflanzung erläutert.

Weitere Informationen bzw. Anmeldung bei Wilhelm Stark, Tel. 5772 oder E-Mail-Adresse wilhelm.stark@gmx.de.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Auftritte

Am Samstag, 27.07.2013, spielen wir zur Eröffnung des Jubiläumsfestes 50 Jahre Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld. Wir treffen uns um 16.15 Uhr auf dem Festplatz vor der Turnhalle in Zaberfeld und werden die Gäste von 16.30 – 19 Uhr musikalisch unterhalten.

Am Freitag, 02.08.2013, spielen wir unserem passiven Mitglied Friedrich Fuchs zum 80. Geburtstag ein Ständchen. Wir treffen uns um 19.45 Uhr vor dem Gasthaus „Zaberstern“ in Michelbach.

Sommerpause

In den Sommerferien finden keine Musikproben in Leonbronn statt.

Am Mittwoch, 07.08., und Mittwoch, 28.08.2013, finden die Musikproben von 19 – 21 Uhr im Musikerheim statt.

Wir wünschen allen schöne Sommerferien!

Musikfest

Schon heute möchten wir Sie auf unser Musikfest am 7. + 8.9.2013 auf dem Gelände des Musikerheims aufmerksam machen.

2 Tage Live-Musik, Getränke und natürlich gutes Essen werden Ihnen beim Spielmannszug geboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FUW GÜGLINGEN

Freie Unabhängige Wählervereinigung



Ausflug in die Residenz des Rechts

17 Mitglieder der FUW Fraktion, einschl. Angehöriger, machten sich am Freitag, 19.7.2013, auf den Weg zu einer Bildungsreise nach Karlsruhe. Treffpunkt war der Eppinger Bahnhof, von wo wir nach 40 Minuten mit dem Sprinter in den Karlsruher Hauptbahnhof einfuhren. Weiter ging es mit der örtlichen Stadtbahn zum Bundesgerichtshof, wo sich die Gruppe vor 3 Monaten angemeldet hatte.



Nach umfangreichen Sicherheitsüberprüfungen, wie sie von Flughäfen bekannt sind, empfangen uns eine kompetente wissenschaftliche Führerin.

Der BGH ist oberstes Gericht der Bundesrepublik Deutschland im Bereich der Zivil- und Strafrechtspflege. Daneben bestehen noch vier weitere oberste Gerichtshöfe des Bundes: Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig, der Bundesfinanzhof in München, das Bundesarbeitsgericht in Erfurt und das Bundessozialgericht in Kassel. Daneben gibt es noch das Bundesverfassungsgericht, welches ebenfalls in Karlsruhe ansässig ist.

Beim BGH sind 406 Personen beschäftigt, davon 128 Bundesrichter/-innen, verteilt auf 12 Zivil- und 5 Strafsenate, die von 50 wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen, bzw. Mitarbeitern (qualifizierte Richter, bzw. Richterinnen der Bundesländer) unterstützt werden.

Ein Senat besteht aus 6 bzw. 7 Bundesrichtern. Der Vorsitzende des XII Zivilsenates, Bundesrichter Dose, zuständig für Familienrecht und gewerbliches Mietrecht, ließ es sich nicht neh-

men, uns im Arbeitszimmer direkten Einblick in seinen Arbeitsalltag zu gewähren und aktuelle Entscheidungen des Familienrechts plastisch aus erster Hand zu präsentieren.

Neben weiteren Informationen erfolgte auch ein historischer Abriss zu den Vorgängengerichten und der Geschichte der Gebäude, bis hin zur Zeit der RAF mit Ermordung des damaligen Generalbundesanwalt Buback und der dadurch notwendig gewordenen extremen Sicherheitsvorkehrungen. Nur in letzter Sekunde gelang es während dieser Zeit einen Angriff mit Raketenwerfern zu verhindern und damit eine Katastrophe unvorstellbaren Ausmaßes.

Nach ca. 2-stündiger Führung nahmen wir im Schlossgartenrestaurant das Mittagessen ein. Anschließend besuchten kleinere Gruppen individuell das Badische Landesmuseum im Schloss, das Museum der Majolika, bzw. unternahmen Ausflüge im schattigen Schlosspark.

Nach Rückkehr von Karlsruhe und Ankunft in Güglingen fand ein anregender und informativer Ausflugstag abends auf der Terrasse der Herzogskelter einen gemütlichen Abschluss.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Jüdisches Leben in Eppingen

Die Frauen Union Eppingen und Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zum Stadtrundgang mit Birgit Tuischer und Helga Frank zum Thema „Jüdisches Leben in Eppingen“. Treffpunkt ist am Mittwoch, 7. August, um 17:00 Uhr auf dem Marktplatz in Eppingen. Nach dieser etwa einstündigen Führung ist es möglich, die katholische Stadtkirche „Unsere Liebe Frau“ in Eppingen mit Pfarrer Tschacher zu besichtigen. Danach lassen wir den Tag bei einer kleinen Weinprobe im Kirchhof und bei schlechtem Wetter im Trockenen ausklingen. Die Frauen Union Eppingen bringt dazu das Festtagsbrot „Berches“ mit.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Urlaub in Berlin mit großem Festival

In sechs Wochen, am 17. und 18. August feiert die SPD den Höhepunkt ihres Jubiläumsjahres. Der Countdown läuft für ein tolles Festival, bei dem auf vier großen Bühnen am Brandenburger Tor die Musik abgeht mit vielen bekannten Stars der Musikszene wie Nena, Fools Garden, Die Prinzen, Roland Kaiser oder Julia Neigel, um nur einige zu nennen. Beim SPD-Reiseservice gibt es interessante und kostengünstige Anreise- und Hotelangebote für Berlin (ab 89 € p. P.); und es gibt eine Bettenbörse „Sozis schlafen bei Sozis“. Alle Informationen unter www.150-jahre-spd.de/aktionen.

Kreisparteitag

Der Kreisparteitag letzter Woche in Bad Rappenau stand ganz im Zeichen von Europa. Der Bundestagsabgeordnete Josip Juratovic wies noch einmal auf die hohe Jugendarbeitslosigkeit hin und nannte folgende Lösungsvorschläge: eine finanzielle Jugendgarantie auf Ausbildung innerhalb von 4 Monaten Einführung einer Transaktionssteuer zur Finanzierung von Investitionen in Bildung und Infrastruktur

Eindämmung der Fachkräfteabwerbung – auch in südlichen Ländern werden Fachkräfte gebraucht

Abschließend nannte Juratovic Europa ein großartiges Projekt, in dem nur noch eines fehlt: die soziale Sicherheit.

Und dann gibt es noch das Abgeordnetenbüro von Ingo Rust, unserem Staatssekretär im Finanz- und Wirtschaftsministerium in Abstatt in der Auensteiner Str. 1, Tel. 07062/6758984 oder E-Mail: gisela.frey-englisch@ingorust.de oder Internet: www.ingo-rust.de.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Haus der Familie Heilbronn

Neues Programm

Das neue Herbstprogramm vom Haus der Familie ist ab sofort online aufrufbar. Unter www.hdfhn.de können sich Interessierte informieren und anmelden. Als Heft erscheint das neue Herbstprogramm vom Haus der Familie Ende Juli/Anfang August. Infos zu den neuen Kursen auch unter Telefon 07131/962997 oder 9199251.

Blutspendeaktion in Tripsdrill

Blutspenden werden jetzt zum Ferienbeginn dringend benötigt. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet jetzt dringend um Ihre Blutspende von Montag, 29. Juli, bis Freitag, 2. August 2013, jeweils von 11:00 bis 18:00 Uhr, vor den Toren des Erlebnisparks. Der Sommer verwöhnt uns und lockt viele Menschen ins Freie. Jeder möchte die warmen Tage draußen genießen. Die Reserven an Blutkonserven können daher rasch schmelzen.

Mit den vor uns liegenden Sommerferien, die auch immer Reisezeit sind, ist mit einem Rückgang des Blutspendeaufkommens zu rechnen. Das gespendete Blut wird dringend für die Versorgung von Kranken, insbesondere von Krebspatienten, aber auch für Notfälle und geplante Operationen benötigt. Auch das perfekte medizinische Versorgungssystem ist bei schweren Verletzungen und lebensbedrohlichen Krankheiten ohne Blut nicht funktionsfähig. Jetzt zählt jede Spende.

Als besonderes Dankeschön für alle, die in Tripsdrill Blut spenden, gibt es als Dankeschön vom Erlebnispark einen Tripsdriller Tages-Pass, gültig bis zum Ende der Saison.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800/1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.
